

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 357.

Donnerstag den 23. December.

1858.

Bekanntmachung.

Das im Bezirke des Gerichtsamts Grimma gelegene, der dasigen Landesschule gehörige **Klostergut Nimbschen**, nebst den **Vorwerken Kleinbothen und Großbardau**, soll auf zwölf Jahre, vom 1. Juli 1859 an bis dahin 1871 im Wege des Meistgebots anderweit verpachtet werden und es ist

der 8. Februar 1859

zum Bietungstermine anberaumt worden.

Diejenigen, welche das genannte Gut sammt Zubehör zu erpachten gesonnen sind, haben sich vor dem Bietungstermine bei dem Finanz-Ministerium schriftlich anzumelden, über ihr zeitheriges Verhalten, ihre ökonomischen Kenntnisse und ihre Vermögensumstände durch genügende Zeugnisse auszuweisen; sich zum Bietungstermine, wenn ihnen der Zutritt dazu gestattet worden, Vormittags 10 Uhr in der Domainen-Expedition persönlich anzugeben und sodann nach 11 Uhr weiterer Verhandlung vor dem Finanz-Ministerium zu gemäßen.

Der über dieses Gut nebst Zubehör neu angefertigte Nutzungsanschlag, der Entwurf zu dem abzuschließenden Pachtvertrage und das Flurbuch nebst Croquis können von den Pachtcompetenten, nach hierzu erlangter Genehmigung des Finanz-Ministerium, vom

27. December dieses Jahres

an in der Domainen-Expedition alltäglich des Vormittags in den gewöhnlichen Expeditionsstunden eingesehen werden.

Vor dem definitiven Abschlusse des Pachtvertrages wird nicht nur die Auswahl unter den Licitanten, welche indeß an ihre Gebote gebunden bleiben, sondern auch die Allerhöchste Genehmigung der Wahl vorbehalten, so daß bis dahin für den Staatsfiscus keinerlei Verbindlichkeit eintritt. Dagegen werden nach dem Schlusse der Licitations-Nachgebote schlechterdings nicht angenommen.

Dresden, den 9. December 1858.

Finanz-Ministerium.

Behr.

Bekanntmachung.

Die Erholung der Marken für Hunde auf das künftige Jahr, gegen Erlegung von 3 Thlr. für die Marke, als den jährlichen Betrag der Steuer, ist bis Ende dieses Monats zu bewirken, was hierdurch mit dem Bemerkten, daß vom 3. Januar k. J. an der Cavaller täglich die Straßen begehen und Hunde ohne Marken einsperren werde, in Erinnerung gebracht wird.

Leipzig, den 21. December 1858.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

Weihnachtsbilder.

Vierter Abend.

In der alten Johanniskirche ist es finster. Wir gehen vorüber, wenden uns nach der Stadt.

Je näher das Fest kommt, desto dichter wird das Gedränge unter den Buden auf dem Christmarkte. Was hat man hier Alles zu verkaufen! Welche Masse von Dingen ist hier aufgespeichert!

An der Seite meines Begleiters durchwandere ich die Budenreihen. Da plötzlich wird Lärm, man hört das Geschrei: „haltet den Dieb! haltet ihn fest!“

Wir gehen nach dem Plage, wo das meiste Gedränge jetzt hintreibt. Die Polizei ist schon da, hat den Dieb in Empfang genommen. An den erleuchteten Buden vorbei geht der Marsch durch das Rathhaus. Am Ausgange desselben kommt eine Frau gelaufen und eifert mit rothem Gesichte: „Was? meinen Gottlieb? meinen ehrlichen Mann wollen sie einsperren? Sieb's denn noch Gerechtigkeit im Lande? O lieber Himmel, wenn es so weit geht! Kann nicht dem ehrlichsten Menschen einmal so Etwas hängen bleiben an den Rockknöpfen, wenn er durchs Gedränge unter den Buden will? Kann er sich nicht vergriffen haben, wenn er gerechterweise einsteckte, was er kaufte oder doch

kaufen wollte? — Haben sich nicht schon Manche vergriffen, und sieht man sie nicht täglich noch bei Wein und Braten? — O Gottlieb, Gottlieb, und Dich wollen sie einsperren, zu Wasser und Brod einsperren für die Feiertage! Was kannst Du gethan haben, Gottlieb? Nichts, gar nichts! Wenn Du Dich nicht vergriffen hast, nun — da hast Du Dich höchstens verrechnet! — Und darf man einen ehrlichen Menschen einsperren, wenn er sich einmal verrechnet? Haben sich nicht schon Manche einmal verrechnet, und fahren sie nicht heute noch mit Kutsch' und Pferden?“

„Sei Sie ruhig, Frau,“ warnt sie ein Herr wohlmeinend, „sonst wird Sie auch mitgenommen, Ihr Mann ist Schuld an der Sache.“

„Gütigster Herr,“ eifert die Frau weiter, „Sie können es glauben, daß mein Mann ein schlechter Rechner ist. Daran liegt's, gütigster Herr! Und wenn mein Mann so etwas dufelig ist, da kann er vollends gar nicht rechnen, — und weiter ist's nichts! — Aber das wäre mir doch eine Gerechtigkeit! Habe ich nicht fünf Kinder zu ernähren? Et, das wären mir schöne Feiertage! Da müßte kein Recht mehr im Lande sein! Den Mann einzusperren, der eine Frau und fünf Kinder hat!“

Der Herr zog seine Börse. Still, aber reichlich füllte er die Hand der Frau, während er sagte: „Nehme Sie das für Ihre Kinder, ihnen soll das Weihnachtsfest nicht verdorben werden.“

Aber schimpfe Sie nicht, rede Sie nicht unverständlich, wie vorhin! Ihrem Manne wird Recht werden!"

"Gütigster Herr," antwortete heimlich die Frau, indem sie hastig die gefüllte Hand unter die Schürze schob, "Sie haben ein richtiges Einsehen. Es kann meinem Manne gar nichts schaden, er bleibt nun einmal ein Dummkopf, — jedesmal läßt er sich kriegen!"

"Aber liebe Frau, was das für" —
Der Herr schwieg, — die Frau war im Gedränge verschwunden.

Als die Menge sich zerstreute und wieder nach den Tuden zog, schritt ein blondes, halb nobel gekleidetes Mädchen über den Platz, und fragte einige Bekannte, die ihr in den Weg kamen, was es hier gegeben habe.

"Ein Dieb ward arretirt! Die Polizei wird ihm nun schon bescheeren!" antwortete die Eine der Befragten. "So muß es kommen, so ist's recht."

Die Blondine zuckte wie erschrocken zusammen, — still hefteten sich ihre Augen auf das Körblein, welches sie in der Hand trug.

"Die Leute wollen immer größer sein, immer vornehmer, wollen immer weiter, als der Beutel reicht," fuhr die vorige Sprecherin fort, "dann freilich kommt es so, — und es muß so kommen, so ist's recht! dem Hochmuth folgt der Fall!"

Die stille Blondine sagte leise und zitternd: "gute Nacht!" Sie ging. Wir folgten ihr nach. Im Weggehen hörten wir noch, wie eine zweite ihrer Bekanntinnen zu der ersten sagte: "Das hättest Du nicht thun sollen, das war doch hart, die arme Anna dauert mich!"

"Die?" entgegnete die Erste, "ich wüßte nicht, warum. Sie wollte auch hoch hinaus mit ihm, dachte sich auch schon als Dame, und wer weiß, ob sie ihn nicht zu der Sache verleitet hat."

"Ich bitte Dich," versetzte die Andere, "schmähe nicht auf Anna. Sie ist immer so gut, so still und bescheiden gewesen. Gott, und jetzt — was für Feiertage wird sie haben!"

"Die wird sich viel mehr um ihn kümmern!" äußerte Fene. "Die hat sicher ihre Augen schon auf einen Andern gerichtet, — Gott, man kennt ja die Menschen!"

So ging es wohl eine Weile noch fort. Aber wir hörten nichts mehr davon. Wir folgten der stillen Anna nach, die bekümmert hineinspazierte in die Petersstraße. Nicht hinauf blickte sie zu den erleuchteten Fenstern, nicht hinein in die aufgeschmückten Gewölbe. Ihr Glück war begraben, das Grab verschlossen, und keinen Weihnachtsengel gab es und keinen Osterengel für sie, der den Stein von dem Grabe hinweggewälzt hätte.

Wir sind vor dem Petersthore. Und immer weiter und weiter geht's hinaus die Zeiger Straße hinab — bis vor ein neues, großes Haus. — Matt nur ist die Ueberschrift beleuchtet, aber immer noch hell genug, daß man lesen kann: „Königliches Bezirksgericht."

Wenige Minuten — da öffnet sich drinnen eine kleine Thüre. Hoch oben ist's. Ein matter Lampenschein fällt heraus, — ein Gruß klingt hinein — ein schmerzlicher und doch freudiger Schrei ertönt drinnen in der Zelle, —

Anna liegt an der Brust eines jungen Mannes, — Beide weinen, — der Wachmeister lehnt gerührt die Thüre an, und wartet auf dem Corridor. —

"So kommst Du zu mir, Anna? So steht Dein Entschluß noch fest?" hob nach einer Weile der Gefangene an. "Wie sich mein Schicksal auch wende, Du willst nicht zurücktreten? willst mit treu bleiben, mich nicht verlassen, Anna; auch wenn ich verurtheilt würde?"

"Und Du fragst noch, Walter?" antwortete das blonde Mädchen, und sah treu und innig ihn an.
"Und noch ist Hoffnung, theuere Anna!" versicherte Walter,

„mein Vertheidiger war noch gestern hier, — meine Unschuld wird sicher noch an den Tag kommen, — sei es früher oder später, — Anna, wenn Du mein bleibst, —"

"Das bleibe ich, und das siehst Du!" entgegnete Anna, und trocknete die Augen, indem sie zurücktrat, um den kleinen Korb zu öffnen, den sie mitgebracht hatte.

Und aus dem Korbe hob sie ein Christbäumchen, mehrere Blumen und Wintergrünranken, ihr Bild, gut ausgeführt in einer Photographie, — und außerdem noch andere kleine Geschenke. Das Alles stellte sie auf den Tisch, über welchen sie ein reines Tuch breihte.

"Du weißt, lieber Walter," sagte sie, "daß ich zum Weihnachtsabende nicht Zeit habe, und so bescheere ich Dir schon heute. Aber sei nicht so ernst, nicht so traurig," fuhr sie fort, während sie ungeschicklich selbst zwang, heiterer zu scheinen, als sie es ja war, "komm, freue Dich!"

"Ja, freuen Sie sich, Herr Walter!" rief es plötzlich zur Thüre herein, "auch ich will Ihnen bescheeren!"

Der Vertheidiger war's. Er trat zu den zwei Ueberraschten, und fuhr fort: "was ich gestern andeutete, hat sich vollkommen erfüllt. Unumstößlich ist das „Alibi" bewiesen, — neun Zeugen können es bezeugen, daß Sie an jenem Abende, wo das Verbrechen geschah, gar nicht an dem Orte der Thatvollziehung waren!"

Auch ein Gerichtsactuarius trat ein.
"Es ist schon zu spät," erklärte dieser, "sonst würden Sie noch heute entlassen werden können, Herr Walter. Morgen wird es jedenfalls geschehen, und ich freue mich!"

Walter schwieg. Freudenthränen fielen aus seinen Augen, ein Himmel füllte ihm das Herz, — Anna lag still und mit gefalteten Händen in seinen Armen. —

Niemand unterbrach diese feierlichen Augenblicke.
Erst als Anna mit wonnebebender Hand den kleinen Christbaum anzündete, sprach der Vertheidiger: "Ich war in Ihrer Wohnung, Fräulein, aber ich traf weder Sie, noch Ihre Frau Mutter."

"O meine Mutter! meine liebe, liebe Mutter!" rief das Mädchen, "wie wird sie glücklich sein über mein Glück!"
Und der Christbaum brannte. Oben an der Decke der Zelle flimmerte und schimmerte und regte sich's wie kleine Engelsflügel. Und unter dem Christbaume lagen jene Geschenke, lagen auch die Blumen, und es war, als dränge aus diesen der Duft und Glanz von den ewigschönen, unsichtbaren Weihnachtsblumen, die das Fest in das Herz der Menschen schütten.

Wir gingen, nachdem wir Alles angeschaut hatten, leise fort, und ich sprach still zu meinem Begleiter: "ich glaube noch an Weihnachtsengel."
"Und wenn der Christbaum des Lebens verlöscht," antwortete er, "dann treten auch die Osterengel auf."

Vermischtes.

Leipzig, den 22. December. Laut der heute an den Edm angeschlagenen Placate wurde gestern Abend in hiesiger Stadt eine Summe von 1000 Thalern verloren. Das Geld befindet sich bereits wieder in den Händen des Eigenthümers. Der in der Kramer'schen Buchdruckerei in Dienst stehende Laufbursche Gustav Winkler, — sein Name verdient öffentlich genannt zu werden — hat dasselbe gefunden und getreulich an das Polizeiamt abgeliefert, dafür auch die ausgesetzte Belohnung von 100 Thalern erhalten.

Dr. Bright, einer der berühmtesten Londoner Aerzte, der sich durch seine Arbeiten über oedematische Leiden und über die nach ihm benannte Bright'sche Krankheit einen Weltruf erworben hat, ist am 16. December in seinem 70. Lebensjahre gestorben.

Tageskalender.

Abfahrt und Ankauf der Dampfwagen in Leipzig.

- I. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgns. 5 u. u. Nachm. 2 u. 15 M. Anf. Nachm. 1 u. Abds. 8 u. u. Abds. 9 u. 45 M. — B. Nach Chemnitz: Abf. Morgns. 6 u., Morgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts 10 u. (m. Nachtlager in Riesa). Anf. Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. —
- II. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn:** A. Nach Berlin: Abf. Morgns. 3 u., Morgns. 8 u. 45 M., Abds. 5 u. u. Abds. 6 u. (m. Nachtlager in Wittenberg). Anf. Vorm. 11 u. 50 M., Nachm. 12 u. 30 M. (v. Nachtlager in Wittenberg), Abds. 5 u. 45 M. u. Nachts 11 u. 45 M. — B. Nach Magdeburg: Abf.

C. Nach Dresden: Abf. Morgns. 6 u., Morgns. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 15 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts 10 u. Anf. Morgns. 6 u. 45 M., Vorm. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.

Mrgns. 7 U., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U., Abds. 6 U., Abds. 6 u. 30 M. (m. Nachtlager in Götthen) u. Nachts 10 U. Anf. Mrgns. 7 u. 30 M. (v. Nachtlager in Götthen), Mrgns. 8 u. 35 M., Nachm. 12 u. 30 M., Nachm. 2 U., Abds. 8 u. 30 M., Abds. 9 U. 30 M. u. Nachts 11 u. 45 M.

Auf der Thüringischen Eisenbahn: A. Nach Eisenach und Gerungen: Abf. Mrgns. 4 u. 45 M., Mrgns. 7 u. 50 M., Berm. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 20 M., Abds. 6 u. 50 M. (nur bis Gotha) u. Nachts 10 u. 35 M. Anf. Mrgns. 4 u., Mrgns. 7 u. 50 M. (von Erfurt), Nachm. 1 u., Nachm. 4 u. 35 M., Abds. 6 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Coburg u. Sonnenberg: Abf. Mrgns. 10 u. 55 M. u. Nachm. 1 u. 20 M. (mit Nachtlager in Reiningen). Anf. Nachm. 4 u. 35 M. (v. Nachtlager in Reiningen) u. Abds. 6 u.

Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn: A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 u. 30 M., Mittags 12 U., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. und Abds. 9 u. 15 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 u. 30 M. u. Nachm. 3 u. 10 M. Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgns. 5 U., Mrgns. 7 u. 30 M., Mitt. 12 U., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgns. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 8 u. 30 M. u. Abds. 9 u. 15 M.

Arnold vom Melkthal, Konrad Baumgarten, Peter von Sarnen, Struth von Winkelried, Jenny, ein Fischerknabe, Seppi, ein Hirtenknabe, Gertrud, Stauffachers Gattin, Hedwig, Telle Gattin, Bertha von Brunck, eine reiche Erbin, Walther, Telle Knaben, Wilhelm, Frieshardt, Leuthold, Rudolph der Garris, Gesslers Stallmeister, Stüß, der Flurschütz, Armgard, Erster Landenbergischer Reiter, Zweiter Landenbergischer Reiter, Der öffentliche Ausrufer, Gesslersche und Landenbergische Reiter, Landleute, Männer und Frauen aus den Waldstätten.

Herr Köfde, Herr Bachmann, Herr Lück, Herr Lalgenberg, Fräul. Jenck, Fräul. Clara Meyer, Fräul. Huber, Frau Wohlkadt, Fräul. Paulmann, Libby Kutschke, Selma Meyer, Herr Gillis, Herr Niebig, Herr Jäger, Herr Beck, Frau Gide, Herr Gypke, Herr Defer, Herr Peuschel.

Stadttheater. 54. Abonnements-Vorstellung.
Wilhelm Tell.
Schauspiel in fünf Acten von Schiller.
Personen:
Herrmann Gessler, Reichsvoigt in Schwyz und Uri, Herr Kühn.
Bern, Freiherr von Attinghausen, Bannerherr, Herr Stürmer.
Ulrich von Rudenz, sein Neffe, Herr Scheide.
Bern, Stauffacher, Herr Berner.
Joh. Meiring, Landleute aus Schwyz, Herr Witt.
Ulrich, der Schmidt, Herr Ludwig.
Walther Fürst, Herr Gjaschke.
Wilhelm Tell, Herr Alex. Köfert.
Kappelmann, der Pfarrer, Landleute aus Uri, Herr Wohlkadt.
Kunz, der Hirt, Herr Kron.
Benni, der Jäger, Herr Vertram.
Kunzli, der Fischer, Herr Saalbach.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Mgr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. und Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.
C. Bounitz, Leihanstalt für Musik und Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Gewandgäßchen 4.
Atelier für Photographie und Panotypie von F. W. Ahlenhoff, Gartenstraße Nr. 12, am Eingange der Lauchaer Straße.
Aug. Brasch's Photographisches Atelier ist Königstraße Nr. 13 parterre (Bieglers Haus). Aufnahme im Glassalon.
Optik. In diesem Fache findet sich vom nöthigsten Hilfsmittel wie von Luxusartikeln aller Art eine gute, stets neu ergänzte Auswahl bei **Th. Leichmann**, Optiker, Barfußpfortchen 24.
Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Alterthümern, Münzen und Kunstgegenständen aller Art bei **J. Schische & Köder**, Königstraße Nr. 2.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. **Dampfbäder** für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1 und Nachmittags von 4—8 Uhr. **Bannen- u. Hausbäder** zu jeder Tageszeit.

Leipziger Börsen-Course am 22. December 1858.
Course im 14 Thlr.-Fusse.

Staatspapiere etc.		Eisenb.-Priorit.-Obligat.		Bank- und Credit-Action	
excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.	excl. Zinsen.	pCt.
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	Alb.-Bahn-Prior. II. u. III. Km.	5	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	72 3/4
kleinere	3	pr. 100	—	Anh.-Dess. Bank à 100	79 1/2
1855 v. 100	3	Berlin-Anh. Eisenb.-Priorit.-Oblig. pr. 100	4	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—
1847 v. 500	4	do. do. do.	4 1/2	Braunsch. Bank à 100	—
1852 v. 1855 v. 500	4	Leipa.-Dresdn. Eisenb.-Part.-Oblig. pr. 100	3 1/2	Bremer do. à 250 Ldrs. à 100 L. volle do. do. Quittungsbogen	—
u. 1858 v. 100	4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—
Act. d. ehem. S.-Schles. Eisenb.-Co. à 100	4	Magd.-Leips. E.-B.-Pr.-Act. do. do. Prior.-Obl. do.	4 1/2	pr. 100	—
K. S. Land-fr. 1000 u. 500	3 1/2	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. p. 100 Fr.	3	Darmst. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—
rentenbriste kleinere	3 1/2	Thür. E.-P.-Oblig. pr. 100	4 1/2	Dessauer Credit-Anstalt à 200	—
Leipa. Stadt-Obligat. pr. 100	4	do. do. IV. Emis. 4 1/2	—	pr. 100	83
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	Werra-Bahn-Priorit. pr. 100	5	Geraer Bank à 200	80 1/2
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2			Gothaer do. do. do.	—
do. do. v. 500	3 1/2			Hamburger Norddeutsche Bank à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. do. v. 100 u. 25	3 1/2			Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—
do. do. v. 500	4			Hannov. Bank à 250	156 1/2
do. do. v. 100 u. 25	4			Leipa. Bank à 250	—
Sächs. Pfandbriefe v. 100, 50, 20, 10	3			Lübecker Credit- und Vors.-Bank à 200	—
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2			pr. 100	—
kündbare 6 M.	3 1/2			Meininger Credit-Bank à 100	—
v. 1000, 500, 100	4			pr. 100	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4			Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl. pr. 100 fl.	—
Schuldversch. d. Allg. D. Cred.-Anst. zu Leips. Ser. I. v. 500	4			Rostock. Bank à 200	—
do. do. v. 100	4			Schles. Bank-Vereins-Action	—
K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3			Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich à 500 Frs. pr. 100 Frs.	78
Cr.-G.-Sch. kleinere	3			Thür. Bank à 200	99
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2			Weimar. do. à 100	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 2. 150	4 1/2			Wiener do. pr. Stück	—
do. do. do.	5				
do. Nat.-Anleihe v. 1854 do.	5				
Loos v. 1854. do.	4				

Sorten.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	Angeb.	Ges.	
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/100 Zolpf. brutto u. 1/200 Zolpf. fein) pr. St.	—	9.5	Wien Banknoten i. 20 fl.-F. pr. 150 fl.	—	103	Breslau pr. 100 <i>apf</i> Pr. Crt.	k. S. —
Augustd'or à 5 <i>apf</i> pr. Stück	—	—	do. do. in östr. Währung	—	98 1/4	Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 57 3/16
Preuss. Frd'or do. do.	—	—	Div. anal. Cassenanw. à 1 u. 5 <i>apf</i>	—	99 1/4	in S. W.	2 M. —
And. ausländ. Ld'or do.	—	9 1/2	do. do. do. à 10 <i>apf</i>	—	99 1/4	Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 151
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.14	Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswech.-Casse . .	—	99 1/4	London pr. 1 £ Sterl. } 7 Tage dato	—
Hollând. Duc. à 3 <i>apf</i> Agio pr. Ct.	5	—				do. } 3 M.	6.20 1/2
Kaiserl. do. do. do.	—	4 3/4	Wechsel.			Paris pr. 300 Francs . . .	k. S. 80 1/4
Breslauer do. do. à 65 1/2 As - do.	—	—	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—	Wien pr. 150 fl. in 20 fl.-F.	k. S. —
Passir- do. do. à 65 As - do.	—	—	Augsburg pr. 150 Ct. fl.	2 M. —	102 3/4	do. pr. 150 fl. in östr. Währ.	k. S. 98
Conv.-Species u. Gulden - do.	—	—	Berlin pr. 100 <i>apf</i> Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8		—
do. 20 Kr. do.	100 3/4	—	Bremen pr. 100 <i>apf</i> L'dor	k. S. —	109 1/4		—
do. 10 Kr. do.	—	97 3/4	à 5 <i>apf</i>	2 M. —	—		—
Gold pr. Zolpfund fein	—	457					
Silber pr. Zolpfund fein	—	29 2/3					

*) Beträgt pr. Stück 5 *apf* 14 *apf* 2 1/2 *apf* — †) Beträgt pr. Stück 3 *apf* 4 *apf* 2 3/4 *apf*.

Bekanntmachung.

In Anlaß des herannahenden Weihnachtsfestes erinnern wir wiederholt daran, daß den Materialwaaren- und Tabakshändlern alles und jedes Zugeben und Verabreichen von Geschenken obrigkeitlichswegen bei 20 Thlr. und nebenbei auf Grund getroffener Vereinigung, welcher auch die in denselben Branchen später etablirten Herren Kramer beigetreten sind, bei einer Conventionalstrafe von gleicher Höhe für jeden Contraventionsfall verboten ist.
Leipzig, den 2. December 1858.

Die Kramermeister.

Heinrich Poppe, Senior. Adv. Ludw. Müller, Kramercons.

Saalfelder Schieferbruchgesellschaft.

Veranlaßt durch den sich täglich steigenden Schieferbedarf, welchen die im Betriebe befindlichen Werke Thüringens gegenwärtig nicht zu decken vermögen, haben wir im Herzogthum Sachsen-Meiningen, in einem der vorzüglichsten Schieferdistricte Thüringens ein bedeutendes Schieferlager erworben und beabsichtigen, dasselbe, nachdem wir es in Betrieb gesetzt haben, im Verein mit anderen Capitalisten abzubauen und zu diesem Zwecke eine Actiengesellschaft zu gründen.

Unser Vertrauen auf die ausgezeichnete Rentabilität dieses Unternehmens schon in den zwei ersten Betriebsjahren glauben wir am Angemessensten dadurch zu beethätigen, daß wir den Actionairen für diese beiden Jahre eine aus dem Reingewinne des Unternehmens zu gewährende Dividende von Fünf Procent auf's Jahr garantiren.

Das Grundcapital der Gesellschaft ist auf „Ein hundred Tausend Thaler“ festgesetzt, wovon jedoch gegenwärtig nur Fünf und Siebenzig Tausend Thaler in 750 Stück Actien à 100 Thlr. aufgebracht werden.
Die Zeichnungen, bei welchen eine Anzahlung von zehn Procent zu bewirken ist, nehmen die

Herren Hammer & Schmidt in Leipzig

und Herr Adolph Stürcke in Erfurt entgegen. Exemplare des Prospectes, der Zeichnungsbedingungen und des Statutenentwurfes sind gleichfalls bei diesen Bankhäusern zu erhalten.
Saalfeld, am 1. December 1858.

Adolph Heumann.
Wilhelm Gernhardt.

Auf die Stammactien Littera A. & B. der Berlin-Anhalter Eisenbahn-Gesellschaft werden in nachstehendem Verhältniß:

Stück alte	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	weniger
auf Stück neue	5	4	4	3	3	2	2	2	1	1	keine,

letztere *al pari* ausgegeben, es müssen jedoch die Inhaber der Actien ihr Bezugsrecht unter Einreichung der Actien-Documente Behufs Abstempelung bis 31. December d. J. geltend machen und dabei gleichzeitig die erste Einzahlung von 40 *apf* pr. Actie leisten.

Die	2te	3te	4te	und 5te Einzahlung
hat vom	15.—31. Januar	15.—28. Februar	15.—31. März	15.—30. April

abzüglich Zinsen zu geschehen. Bei der 2ten Einzahlung werden auch gleich **Vollzahlungen** angenommen.
Zur Besorgung wie vorstehend bis 28. d. M. empfiehlt sich

Franz Kind.

Zur Besorgung neuer Zinsbogen zu den vom Staate übernommenen Actien der vormaligen Sächs.-Schlesischen Eisenbahn empfiehlt sich

Franz Kind.

Dorfanzeiger. Der Feiertage wegen können Anzeigen in die nächste Nummer nur bis spätestens heute Mittag 12 Uhr angenommen werden. Expedition Wolkmars Hof 2 Treppen.



Elegantes Weihnachtsgeschenk.
100 höchst elegante Visitenkarten 1 Thlr.
C. A. Walther,
Thomaskirchhof Nr. 13, 1. Etage.

Neujahrs-Weischen
erhielt in Commission die schönsten Muster und empfiehlt
W. Thorschmidt, Schützenstraße Nr. 6.

Panotypen, bestes Weihnachtsgeschenk,

fertigt in bekannter Schönheit fortwährend, auch bei trübster Witterung, von Morgens 9 bis Nachmittags 3 Uhr
das photographisch - artistische Institut von **Fr. Manecke**
in Lehmanns Garten.

Werthvolle und schöne literarische Festgeschenke

für Erwachsene, als:

Die Werke von:

Byron,
Chamisso,
Goethe,
Hauff,
Körner,
Lessing,
Schiller,
Shakespeare

2c. 2c.

Die Gedichte von:

A. Böttger,
Freiligrath,
Geibel,
Goethe,
Heine,
Herloßsohn,
Schiller,
Uhland.

Blüthen und Perlen.

Stunden der Andacht, Wittschels Opfer 2c.,
französische und englische Wörterbücher 2c.,
Kochbücher von Lehmann, Scheibler u. A.,
Conversationslexika 2c.

in prachtvollen Einbänden, so wie auch eine große Auswahl

Bilderbücher und Jugendschriften

für jedes Alter und zu

bedeutend herabgesetzten Preisen

sind zu erhalten bei

C. F. Schmidt

(Universitätsstraße, dem Gewandhause gegenüber).

Die Buch- und Musikalienhandlung

von

Edmund Stoll,

Neumarkt No. 7 (neben Auerbachs Hofe),
empfiehlt ihr reichhaltiges Lager von

Büchern u. Musikalien
für jedes Alter zu billigen Preisen.

Kinderbücher

zu herabgesetzten Preisen,
— um damit zu räumen. —

Eine große Auswahl Kinderbücher für jedes Kindesalter — mit sehr vielen illuminirten Bildern — welche früher im Ladenpreis 10 Ngr. bis 1 Thlr. kosteten, — werden — um damit zu räumen — zu dem billigen Preise von 2 1/2 Ngr. bis 10 Ngr. verkauft.

G. Senf, Universitätsstraße 7.

So eben erschien:

Kalisch, Berliner Leierkasten,

2c Theil — 10 Ngr.

enthält: Couplets aus „Berlin wie es weint und lacht“, „Gebildeter Hausknecht“, „Otto Bellmann“ 2c. mit Musikbegleitung.

Vorräthig in

J. B. Klein's Kunst- und Buchhandlung,
Neumarkt Nr. 38.

Komisches Weihnachts- u. Neujahrs-geschenk!

So eben traf ein in der Buchhandlung von **Emil Deckmann** (Petersstraße Nr. 14).

Museum komischer Vorträge

für das Haus und die ganze Welt.

Sammlung der besten, kernigsten Vorträge
— Poesie und Prosa — welche in den letzten zehn Jahren überhaupt bekannt geworden sind.

Siebente vermehrte Auflage.

16 Bogen fein Belinpap. mit über 100 Vorträgen.

Eleg. geb. Preis 10 Sgr.

Die besten und beliebtesten Vorträge sind hierin enthalten, u. A. Gastwirth Buffey, Schnepfenjäger, der Jude und sein Exerziermeister, die Sächser in Berlin, der sächs. Dorf- schulmeister 2c. 2c.

Soeben erschien in meinem Verlage und ist in allen Buchhandlungen zu haben, namentlich bei **C. S. Reclam, Dürichs, E. Rocca, Rosberg** und **Otto Klemm**:

Willis der Steuermann.

2 Bde. 45 Bogen. 4^o. mit 12 colorirten Abbildungen.
Elegant geheftet Preis 2 Thlr. 20 Ngr.

Höchst interessant sowohl für Kinder reiferen Alters als für Erwachsene durch eingestreute Erzählungen, spannende Reiseabenteuer und belehrende und unterhaltende Abhandlungen aus allen Gebieten der Naturwissenschaften. Leipzig, den 20. Decbr. 1858.

Bern. Emil Schrader, Markt, Königshaus.

In unserm Verlage ist so eben vollständig erschienen und kann in allen Buchhandlungen zur Ansicht vorgelegt werden:

Die Hauszimmerkunst

in allen ihren Theilen.

Ein Handbuch

für Baumeister, Ingenieure und angehende Architekten.

Von

S. Müller,

Baucommissär in Bremen.

2 Theile in hoch 4. Mit 1 Atlas von 98 Steintafeln in groß Folio.

Preis 18 Thlr.

Dieses Werk ist als das beste in seiner Art von Autoritäten anerkannt worden. Es kann auch nach wie vor in 4 Lieferungen à 4 1/2 Thlr. bezogen werden, und ist beziehentlich als ein werthvolles Weihnachtsgeschenk zu empfehlen.

Leipzig, 22. December 1858.

A. Förstnersche Buchhandlung.
(Arthur Felix.)

10 Stück

Kinderbücher

für das Alter von 2 bis 14 Jahren, worunter Märchenbücher, kleine und größere Erzählungen und Verschen. In Quart und Octav eleg. geb. mit vielen schön illum. Bildern

für nur 1 Thlr.!!!

bei **Carl Zieger, Neumarkt 6.**



Als Weihnachtsgabe!

Durch jede Buch- und Musikalienhandlung zu beziehen:

Goldenes
Melodien-Album

für die Jugend.

Sammlung der vorzüglichsten Lieder-, Opern- und Tanzmelodien für das

Pianosorte,

componirt und arrangirt von

Ad. Klauwell.

Band I. und II. à 1 fl. 36 kr.

Verlag von **C. F. Kahnt** in Leipzig, Neumarkt Nr. 16.**Neues Spiel für die Jugend.**

Im Verlage von **Emil Deckmann** in Leipzig
(Petersstrasse Nr. 14) erschien:

NOTEN-LOTTO.

Ein Spiel, um Kindern und angehenden
Pianosorte-Spielern die Erlernung aller
musikalischen Zeichen spielend und in
möglichster Zeitkürze beizubringen. Preis
in elegantem Carton mit 240 Nummern (Noten) in einem
Beutelchen, 12 Karten und den zum Besetzen erforder-
lichen Glasmarken nur **20 Ngr.**

Billige Jugendschriften,

sowie andere sich zu Festgeschenken eignende Artikel em-
pfehle Unterzeichneter.

Auch habe ich, um meinen Vorrath zu räumen, 2 Collec-
tionen **Jugendschriften** für Kinder von 2-14 Jahren zu-
sammengestellt und offerire dieselben zur geneigten Abnahme.

10 Jugendschriften mit vielen col. Bildern (Ladenpr. 8 Thlr.)
für 1 Thlr.

6 Jugendschriften mit vielen col. Bildern (Ladenpr. 4 1/2 Thlr.)
für 20 Ngr.

C. J. Goldacker, Antiquar, Burgstraße Nr. 18.
Während des Christmarktes **G. Budenreihe.**

Jugendschriften,

sehr schön ausgestattet, zu ganz billigem Preis. Auch bietet mein
antiquarisches Bücherlager manches Werthvolle, welches sich zu
Festgeschenken eignet.

Neumarkt Nr. 27. **C. Thiele**, Antiquar.

Verlag von Heinrich Matthes in Leipzig.

ONDINE.

**CONTE DU BARON FREDERIC DE LA
MOTTE-FOUQUÉ.**

Avec huit gravures coloriées et vignettes.
14 feuilles in 4.

Ausg. Nr. I. in Sammt oder Seide geb. mit Goldpressungen
nach Originalzeichnungen und Goldschnitt 13 1/2 Thlr.

Ausg. Nr. II. in rothes Kalbleder geb. mit Goldpressungen
nach Originalzeichnungen und Goldschnitt 10 Thlr.

Brendel, Dr. F., Geschichte der Musik. Halbfranz-
Chagrinderband mit hohen Bänden und Goldpressungen.
3 Thlr.

Elterlein, Ernst von, Beethoven's Claviersonaten, in
Leinwandband. 25 Ngr.

Gleich, Ferd., Wegweiser für Opernfreunde, in Leinwand-
band. 1 Thlr.

Pantheon deutscher Dichter. Mosaikband. 2 Thlr.

Reichenbach, Dr. A. B., Botanik für Damen, illustriert,
in Leinwand gebunden mit Goldschnitt. 2 Thlr.

Fünf starke Bände Jugendschriften gebunden mit
viel col. Bildern statt 5 Thlr. 12 Ngr. für 15 Ngr.
Der Feierabend. Ein Werk für lange Abende.
1857 u. 58. 2 Bände mit Beitr. von Bechstein,
Gerstäcker, Hierig u. s. w. 155 Bog. gr. Quart
mit 310 Bildern für nur 1 Thlr.

Neuestes Damen-Conv.-Lexikon mit prächt. Stahl-
sichen. 6 Bände vollständig für 1 Thlr.

Korn, W., Taschenbuch der eleganten Filet-, Häkel- und Stick-
muster. 3 Bde. mit vielen Taf. Abbild. 3 Bde. 4 Thlr. für 20 Ngr.

Neunzehn verschiedene Musikalien von guten Componisten, soubere
Exempl. Statt 5 1/2 Thlr., für 1 Thlr.

A. A. Prächel, Poststraße Nr. 6.

Tanzunterricht.

Da auf mehreren demnächst stattfindenden Bällen

Les Lanciers (Quadrille à la Cour)

mit zur Aufführung kommt, so empfehle ich mich zum Erlernen
derselben sowohl in geehrten Familiencirkeln, als auch in meinem
Unterrichtslocal.

Sermann Friedel, Markt 17 (Königs Haus).

Unterricht auf der Harmonika

wird gründlich schnell ertheilt; auch sind die beliebtesten Musika-
lien, sowie die Instrumente in der größten Auswahl bei mir zu
haben. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter
13. X. niederzulegen.

Federn zum Schließen à 3.-Pfund 55 S. übernimmt die Ex-
pedition im Armenhause am Läubchenwege.

Summische so wie alle Reparaturen fertigt
billig **A. Sangloff**, Schuhmachermstr., Alexanderstr.
Nr. 2 oder Petersstraße 39, 2 Tr. bei A. Körner.

Summische werden gut wieder reparirt Burgstr. Nr. 21
(Dr. Helfers Haus), im Hof quervor 1 Tr., rechts Eing. E. Stein.

**Eau de Cologne in allen
Qualitäten**

und von den berühmtesten Fabrikanten, Quint-Essenz d'Eau de
Cologne, double ambrée, Es-Bouquet und alle feine Parfüms,
Räucherpulver, Papier und Essenz empfiehlt

F. W. Sturm, Grimm. Straße Nr. 31.

Stearin-Kerzen,

pr. Paq. 7, 8 und 9 Ngr., sehr guter Qualität, empfehlen
Gebr. Baumann, Petersstraße Nr. 40.

Nützliches Weihnachtsgeschenk für Kinder.

Grosse Proben-Flecken

in **Kattun**, gedrucktem **Piqué**, **Jaconet**, **Poll de
chèvre**, **Napolitain** etc., zum größern Theile in egale Car-
rés geschnitten, die kleinsten 5 und 6, die größeren 7 u. 10 Zoll,
um Bettdecken, Staubklappen über Sophas und andere feine Weu-
les zu nähen, kleine Puppenkleidchen etc. zu fertigen, eine nützliche
und angenehme Beschäftigung für kleine Mädchen, daher für
diese als gewiß **erfreuliches Geschenk** zu empfehlen, sind in
schöner und sehr großer Auswahl, sowohl gemischt als auch in
einzelnen Stoffen zu haben, das Zollpfund 7 1/2 und 10 Ngr.

Musterzeichner, welche größere Sorgfalt bei der Wahl be-
anspruchten, kostet das Zollpfund 20 Ngr., und kann die Effect-
tuirung nur einige Tage später erfolgen.

Im Schnitt-Geschäft in Leipzig **Dresdner Straße**,
der Post vis à vis.

Schlittschuhe,

feine **Holländer**, **Ostfriesländer**, so wie alle übrigen
Sorten mit und ohne Riemen empfiehlt zu billigen Preisen

Bernhard Krampf,

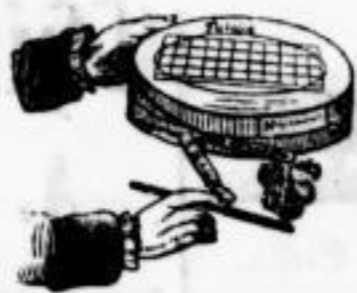
Stahl- und Kurzwaaren-Handlung,
Barfußgäßchen.

NB. Sämmtliche Sorten werden auch mit Eisen-
oder Messingbeschlag geliefert.



Der Verkauf der durch verschiedene Verbesse-
Bucher'schen Feuer-

welche in jedem Hause, wo sie im Falle helfen
müssen, und daher Jedermann als ein werthvolles
Herrn Albert Anders,
Grimma'sche Straße Nr. 6



rungen in neuester Zeit höchst vervollkommenen

Lösch-Dosen,

sollen, auch stets vorrätzig gehalten werden
Hausmittel zu empfehlen sind, befindet sich bei
und im Bureau der Vertriebs-Haupt-Verwal-
tung a. d. Promenade, Lehmanns Garten.

Ernst Hagedorff,

Nitterstraße Nr. 46, Ecke der Grimma'schen Straße,

empfiehlt eine reiche Auswahl von Buchbinder-, Galanterie- und Lederwaaren, vorzüglich

Schloßmappen, Albums, Cigarren-Etuis, Brieffaschen,
Banttaschen, Lesepulte, Papeterien, Handschuhkasten, Bilder- und Schulschreibebücher etc. etc.,

Gesangbücher,

Leipziger und Dresdner, in Sammet und Leder elegant gebunden, zu sehr billigen Preisen.

Weihnachts-Ausstellung VON J. A. Hietel,

Grimma'sche Strasse Nr. 31, Etage 1,

empfiehlt eine reiche Auswahl verschiedener
Weihnachts-Gegenstände. Da ich auf dem
BAZAR nicht aufgestellt habe, bitte ich, mich
in meiner Wohnung zu beehren.

Massiv goldene Uhrketten, Armbänder, Ohrringe und
Brochen, Haar- und Tachnadeln, Ringe u. s. w.
wie auch

Silber waaren gegen geringen Arbeits-Lohn zu festen
Preisen Hainstraße Nr. 5, 1 1/2 Treppe beim
Goldarbeiter Steger.

Grosses Lager

in Winter- und Herbstmänteln, Mantillen, Morgenröcken und
Jacken äußerst billig bei C. Egeling, Markt Nr. 9, zweite
Etage, Gewölbe Hainstraße Nr. 28 im goldenen Anter.

Ofengeräthschaften, stähl. u. messing.,

Ofengeräthgestelle, eisenbroncirt,

Kaminvorsetzer, do.

Schirmhalter, do.

Zuckerbänkchen, façonnirt,

Cigarren-Schneidemaschinen,

**Englische Wirthschafts-Waagen nach
neuem Gewicht**

empfiehlt zu billigen Preisen die Kurzwaarenhandlung von
Friedr. Aug. Prüfer,
Grimm. Str. 26.

Türkische Wasserpfeifen

und andere Zellerpfeifen mit Gummi- und Lederschläuchen, als
Weihnachtsgeschenk passend, sind wieder vorrätzig bei
Ferd. Lehmann, Hainstraße 14.

Zu verkaufen sind noch eine Anzahl feine Puppenhäuschen
Neumarkt Nr. 27, 2 Treppen.

Wegen Umzug billig zu verkaufen: Eine sehr ele-
gante Alabaster-Uhr, ein gleicher Sammet-Teppich
(zu Weihnachtsgeschenken passend), verschiedene Werke,
Meubles etc. Grenzgasse Nr. 2, 2 Treppen.

Zum Weihnachtsgeschenk passend.

1 Ottomane, 2füßig, in grünem Plüsch, 1/2 Dyd.
Mahagoni-Rohrstühle mit gedrehten Füßen, 2 Da-
men- u. 2 Herren-Fauteuil-Stühle in braunem und
rothem Plüschbezug, 1 Sophaspiegel, sehr gut er-
halten, zum Weihnachtsgeschenk passend, sind billig
zu verkaufen Reichstraße Nr. 11, 3. Etage.

Ein sehr gut gehaltenes Pianoforte, tafelförmig,
6 1/2 Octaven umfassend, ist zu verkaufen Tauch. Str.
Nr. 17 parterre.

Meubles-Verkauf: elegante gut gearbeitete Schreibsecretäre,
Divans, Tische, Commoden, Schreibtische, Pfeilerschränken,
Nächtische, Schiffoinieren, Pfeiler- u. Sophaspiegel, Stühle, Bett-
stellen, Waschtische, Vorhangsauffätze, eine schöne Nähkatulle etc.,
wovon sich vieles zu Weihnachtsgeschenken eignet, sind billigst zu
verkaufen Neumarkt Nr. 38, 1. Et., Eingang Gewandgäßchen 5.

Ein schöner Kirschbaum-Nächtisch ist billig zu verkaufen
Peterskirchhof Nr. 5, 4 Treppen rechts.

Billig zu verkaufen: 2 Muffe, Kragen und Manschetten. Da-
bei ist 1 schöner großer Bisammuff Amtmanns Hof b. Antiquar.

Wegungshalber sind noch billig zu verkaufen ein
vollständiges zweischläfriges Bett, 1 großer Spie-
gel, 1 Sessel, 1 feines eingelegtes Mah.-Tischchen,
1 dito kleineres, versch. Kupferstiche, 1 Nächtisch, 1 Kindersopha,
1 kleine Kindercommode Stadt Gotha 3. Et. Nr. 36.

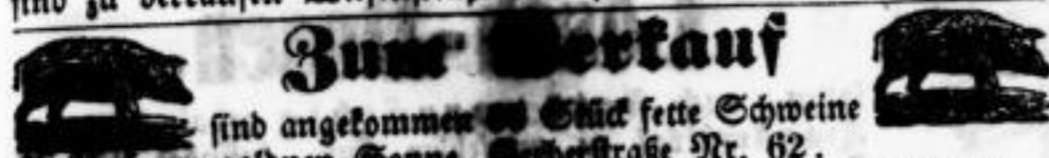
Zu verkaufen sind 2 Kleiderschränke (2thürige), 2 Commo-
den, 1 Kochröhre, 1 vierrädriger Handrollwagen, Kinderküche und
Kinderstube Reichstraße Nr. 9, Hof 2 Treppen.

Ein Mahagoni-Schreibtisch, noch in gutem Zustande,
soll verkauft werden Tauchaer Straße Nr. 5, im Hofe quervor
parterre rechts bei Uhlemann.

Ein hübscher Glas-Kronleuchter, passend zu einem Tanzlocal,
ist billig zu verkaufen. Gefällige Auskunft darüber Königsplatz
Nr. 9 bei Herrn Heyderich.

Billig zu verkaufen ist ein Lehnstuhl mit woll. Damastbezug u. ein
großer Mah.-Spiegel. W. Barthol, Tapezierer, Brühl, Leinwandhalle.

Englische Seidenspize
sind zu verkaufen Wiesenstraße 1691, 1 Treppe links.



Zum Verkauf

sind angekommen **4 Stück fette Schweine**
Gasthof zur goldenen Sonne, Petersstraße Nr. 62.
Carl Seible, Viehhändler aus Berlin.

Ein weißer langhaariger Ziegenbock, 3 Jahre alt, schönes Exemplar als Weihnachtsgeschenk, ist billig zu verkaufen bei **Albin Betterlein, Alexanderstraße Nr. 1604.**

Zu verkaufen sind ganz liebliche zarte Louren schlagende Canarienvögel **Schloßgasse Nr. 5.**

Zu verkaufen sind zwei Paar Lachtauben Petersstraße, goldner Hirsch im Hofe quervor 1 Treppe.

Canarienvögel,

ganz liebliche und sanfte Louren bei Tag und Licht schlagend, auch ganz zahme sind zu verkaufen **Goldbahngäßchen 7.**



Schmetterlinge

in den schönsten Exemplaren sind im Einzelnen billig zu verkaufen, eben so als **beliebtes Weihnachtsgeschenk für Knaben:** Sammlungen, richtig bestimmt, in sauberen Kästen, von 2 Thlr. an, zu den verschiedensten Preisen: große Fleischergasse, Bärmanns Hof 2. Etage.

Gold-Fischchen

in schönster hochrother Farbe, nebst Gläsern und Regalen empfiehlt als passendes Weihnachtsgeschenk bestens **Moris Richters Witwe.**

Mit einer schönen Auswahl



blühender Pflanzen empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur geneigten Berücksichtigung. Auch werden feine Bouquets und Kränze gebunden und nach Auswärts frostfrei frei versandt.

Carl Friedrich Riesschel,
Petersstraße Nr. 41 und Neumarkt Nr. 8
in Hohmann's Hof.



Eine große Auswahl schön blühender Pflanzen, darunter **Camellien, Orangen, Malblumen, Tulpen, Alpenveilchen** etc., Blattpflanzen, **Dracaenen, Rhododendron, Careulligo, Maranthen, Kränze** und **Bouquets** empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. C. Rehfeld,
Kaufhalle Durchgang Nr. 9.

Gersten-, Roggen-, Lang- und Krumm-Stroh ist zu verkaufen **Frankfurter Straße Nr. 20.**

Zu verkaufen sind frische fette **Dresdner Gänse**
Brühl Nr. 57 parterre.

Maronen, rheinländische, gut von Geschmack, sind zu verkaufen Naundörfschen Nr. 8.

Jungbier-Verkauf

aus der Wölbling'schen Brauerei findet heute Halle'sche Straße Nr. 15 statt.

Punsch-Essenz

vom feinsten **Arac und Rum,**
Rothwein-Punsch-Essenz,
wie feine **Liqueure** eigener Fabrik empfiehlt billigst

F. C. Braun,
Weststraße Nr. 1657.

Chinesisches Thee-Lager

VON

A. C. Ferrari in Leipzig.

In Blechdosen à 1/2 Pfund netto.

No. 1. Pecco-Blumen pro Pfd.	3 Thlr.	— Ngr.
2. Assam-Pecco	2	10
3. Pecco-Orange	1	20
4. Souchong	1	10
5. Imperial	2	—
6. Gunpowder	1	15

Frische Holsteiner und Whitstabler Mustern, Kieler Sprossen, Kappler Vöflinge

erhielt **Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.**

Düsseldorfer Punsch-Syrup von Arac und Rum,
do. **Ananas-Punsch-Syrup,**
Leipziger Punsch-Syrup von Arac und Rum,
do. **Rothwein-Punsch-Syrup,**
do. **Ananas-Punsch-Syrup,**
feinsten alten **Jamaica- und westindischen Rum,**
feinen alten **Arac und Cognac,**
feinsten **Champagner** von mehreren renommirten Häusern,
deutsche Champagner,
feinen alten **Dry-Madeira, Portwein,**
diverse süße **spanische und ungarische Weine,**
sowie ein assortirtes Lager aller Sorten **Weine** empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Austern:

Die 67. und 68. Sendung

Whitstabler und Ostender

Dsd. 10 Ngr.

Dsd. 7 1/2 Ngr.

erhielt

A. Haupt, Auerbachs Keller.

Rheinische Wallnüsse

erhielt und empfiehlt

J. Oscar Berl, Nr. 27 Schützenstraße.

Stearinkerzen und Christbaumlichter

empfehlen billigst

J. Oscar Berl, Nr. 27 Schützenstraße.

Schmelzbutter und Salzbuter,

beide Sorten wunderschön zum Stollenbacken, empfiehlt **Carl Schaaf.**

Punsch-Essenz	à Flasche	15	7/2 bis 1
Rum, Arac, Cognac	à	7 1/2	= 1
Bischoff von ff. Burgunder	à	10	=
57er Forster Traminer	à	10	=
Rothwein, Trollinger	à	10	=

Verebelte sächsische Weine
empfehlen **Carl Schaaf.**

Frankfurter Bratwürste,

groß und billig, desgl. **Schlack-, Zungen-, Leber-, Schinken- und Knackwürstchen, Preßwurst, Braten, Brathäringe, marinirte Häringe** empfiehlt **Carl Schaaf.**

Gänseleber in Gelée portionsweise und in Formen ist zu haben **Frankfurter Straße Nr. 49.**

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Erste Beilage zu Nr. 337.]

23. December 1858.



Die Unterzeichnete hält ein ausgewähltes Lager von prachtvoll ausgestatteten
weihnachts- und festgeschenken
für die Jugend wie für Erwachsene

als:

Sämmtliche deutsche Classiker in ordinären und feinsten Einbänden.
Miniatur-Ausgaben aller neueren Dichter in Brillant-Einbänden.
Gebetbücher. Prachtbibeln.
Geschichtswerke. Geographische Handbücher. Atlanten.
Sämmtliche Conversations-Lexika in allen Ausgaben.
Größere und kleinere Wörterbücher in allen Sprachen.
Vorlegeblätter zum Zeichnen. Spiele u. s. w. u. s. w. u. s. w.

Gütliche Preise!!!

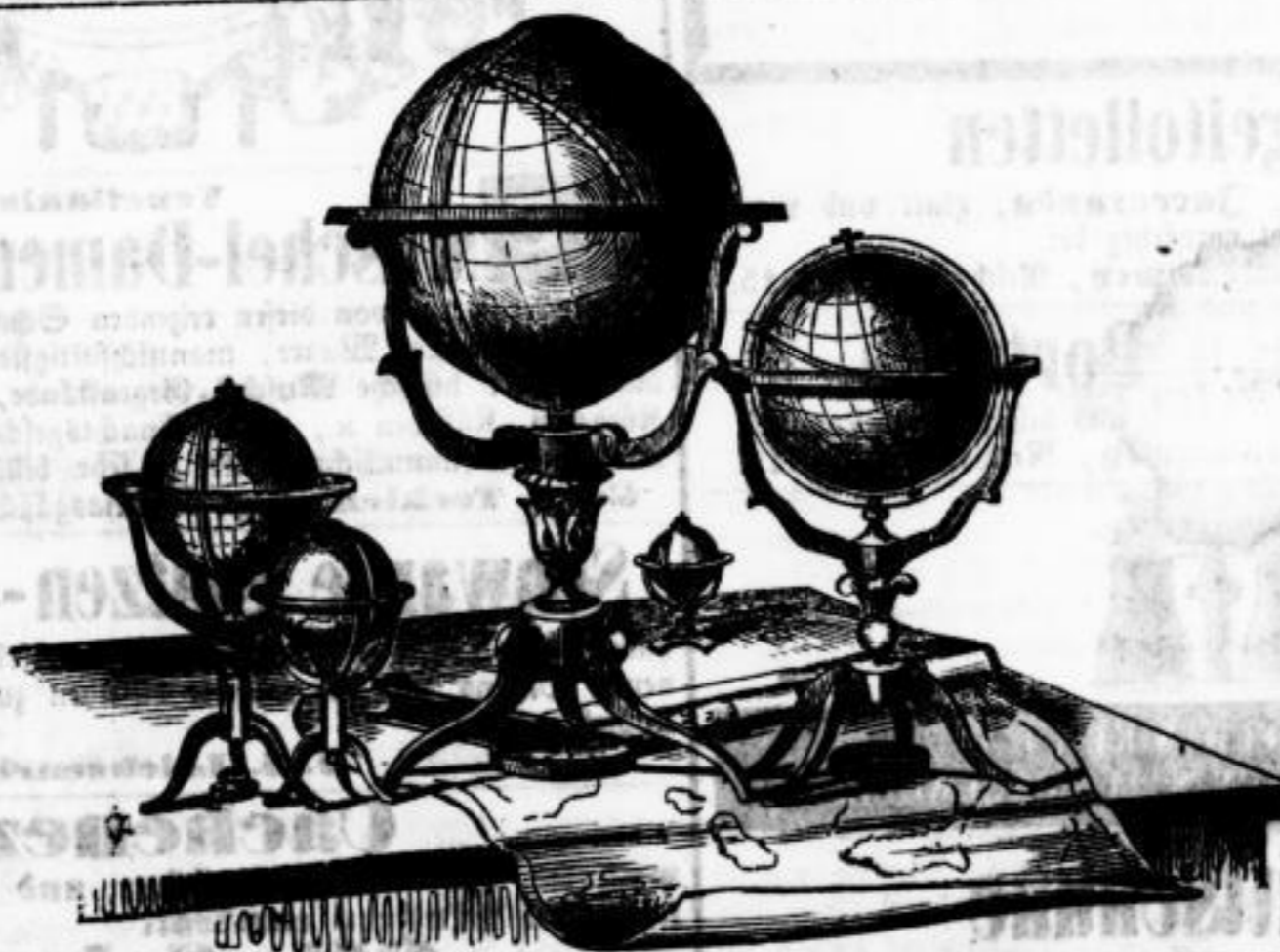
Kinderschriften in großer Auswahl für jedes Alter
in schöner Ausstattung zu allen Preisen.

Rosberg'sche Buchhandlung in Leipzig,
Universitätsstrasse No. 22, Paulinum.

Die Musikalienhandlung von C. F. W. Siegel,
Universitätsstrasse No. 4, 1. Etage,

empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste zur Besorgung von Musikalien unter Zusicherung
schneller und billiger Bedienung.

**Erde-
und
Himmels-Globen**
aus dem
geographischen Institut
des
Landes-Industrie-Comptoir
in Weimar.



In allen Grössen
und in
verschiedener Ausstattung
zur Ansicht ausgestellt
bei
Voigt & Günther,
Königsstrasse No. 20,
und zu haben
in allen Buch- und
Kunsthandlungen.

Bochen- und Amtsblatt für Regau, Zwettau, Grottsch u. Röttha erscheint Sonnabend u. eignet sich zu Inseraten aller
Art. Anzeigen & Quartzelle 1 π werden bis Donnerstag Mitt. angenommen. Exped.: Windmühlenstr. 48.

Echtes Eau de Cologne,
 feine Parfümerien, Toilette-Seifen, Saapöl, Seap-
 wachs und gute Pomaden empfiehlt

Otto Schwarz,
 Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Hühneraugenpflaster 1 St. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, 1 Dtzd. 10 $\frac{1}{2}$,
 Theerseife gegen Flechten 1 St. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.
 Hofapotheke zum weissen Adler.

Eau de Cologne
 empfiehlt zu Kölner Fabrikpreisen bestens
 Moriz Richters Bwe.

Zur bevorstehenden Weihnachtszeit wird bestens empfohlen
 Die
echte Eau de Cologne

von
Joh. Anton Farina
 in Köln.

Preis pr. Duzend Double 5 Thlr., Prima 4 Thlr.
 Verkauf im Ganzen und Einzelnen
 Leipzig bei Carl Friedr. Fleischer,
 27, Grimma'sche Straße.

Johann Maria Farina
 aus Köln am Rhein.

Lager von
echtem Eau de Cologne.
 Verkauf im Ganzen und Einzelnen zu
Fabrikpreisen
 am Markt Nr. 12, 1. Etage
 (Engel-Apotheke).

Spiegeltoiletten

in Gold, Mahagoni, Jacaranda, glatt und verziert,
 sind noch in reicher Auswahl vorrätzig bei
 F. W. Wittentzwey, Reichstraße Nr. 15.

Bilder und Portraits

werden in jeder beliebigen Art schnell und billig eingerahmt bei
 F. W. Wittentzwey, Reichstraße Nr. 15.



THEODOR WANN MECHANIKER U. OPTIKER
 BARFUSSPORTICHEN N. 21 BERGEGASSE

Schlittschuhe

in allen Sorten beschlagen und unbeschlagen empfiehlt
 Fr. Ed. Schneider, Hainstraße Nr. 2.

Feine Papeterien,

Cartonnagen, Bonbonniären, Albums, Schloß-
 mappen, Arbeitskästchen etc. empfehlen in großer
 Auswahl sehr billig
 L. Bühle & Co., Klostersgasse Nr. 14.

Das Neueste von Stickerelen,

Kragen, Kragen mit Aermeln und Manschetten, Kleider, Röcke,
 Taschentücher, Streifen in Leinen, Gambrie, Batist und Mull,
 Einsätze etc. Negligéhauben, Bettdecken, Schnuren- und Piqué-
 röcke, so wie Piques, Shirtings, Negligéstoffe im Stück und
 nach der Elle, gestickte und brochirte Gardinen in allen Breiten,
 letztere das Stück von 40 Ellen von 4 Thlr., rein leinene Taschen-
 tücher etc. empfiehlt in großer Auswahl billigst

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.



Apparate

zur Bereitung von Kohlensäurem
 Wasser, so wie Selters- u. Soda-
 Wasser, Limonade, moussr.
 Weinen u. überhaupt Kohlensäure-
 haltigen Getränke jeder Art
 sind in verschiedenen Größen von grauer
 Steinmasse und Porzellan so-
 wohl mit als ohne Drathum-
 bau nütigen Füllungen und

Friedung, nebst den
 Fruchtsäften vorrätzig.

Leipzig, im October 1858.

Hofapotheke zum weissen Adler
 in Leipzig, Hainstraße.



Venetianischen

Muschel-Damen-Schmuck.

Wir erhielten von diesen reizenden Schmucksachen neue Zusen-
 dung in schönster Waare, mannichfaltigster Auswahl, worunter
 auch andere hübsche Muschel- Gegenstände, als Beutel, Börsen,
 Körbchen, Kästchen etc., als Weihnachtsgeschenke vorzüglich passend,
 und können sämtliche Artikel zu sehr billigen Preisen verkaufen.
 Gebr. Tecklenburg, Thomastgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Schwarze Spitzen-Mantillen

haben wir so eben eine große Partie aus Arbeit erhalten in schönen
 neuen Dessins und können wir dieselben zu sehr billigen Preisen
 empfehlen.

J. S. Leichsenring & Kayser.

Cachenez,

wollene Herren-Salztücher und Shawls in den
 neuesten Mustern empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.



Die rühmlichst bekannten Stollwerck'schen Brust-Bonbons,

welche auf der A. Industrie-Ausstellung zu Paris 1855 mit der Medaille gekrönt wurden, haben sich als ein treffliches Ein-derungsmittel bei leichten Hals- und Brustbeschwerden bewährt und sind von vielen der berühmtesten Aerzte Deutschland attestirt und empfohlen.

Dieselben sind à Paquet à Ngr. nur allein echt zu haben bei Herrn Theodor Pätzmann in Leipzig, Markt, Bühnen Nr. 35.
Franz Stollwerck, Hoflieferant in Köln a. Rh.



Neu! Eau de Leipzig

von einem angenehmen, lieblichen und bleibenden Geruch, der sich vor aller andern Eau de Cologne auszeichnet und übertrifft, empfiehlt als Weihnachtsgeschenk in ganzen und halben Flaschen à 7 1/2 und 15 \mathcal{R} das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße 13.

Billige Weihnachtsgeschenke!

Recht nette Gegenstände in allen möglichen Parfüms, Toiletten- und Figurenseifen, haarstärkenden Pomaden, feine Haaröle, Eau de Cologne, Odeurs, Riechflischen etc. in Preisen der Zeit angemessen, so daß selbst der Aermste den Seinen eine Freude machen kann, empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße 13.

Toiletten mit Parfüm-Einrichtung von 5 \mathcal{R} an bis zu 3 1/2 \mathcal{R} , fein und geschmackvoll, als Weihnachtsgeschenk jeder Dame willkommen, empfiehlt das **Bereins-Comptoir**, Petersstraße Nr. 13.

Feine Carlsbader Toiletten

für Herren und Damen, mit und ohne Einrichtung, Toiletten- Spiegel, Handschuh-, Arbeits-, Rasir-, Kamm-, Cigarren-, Tabaks-, Thee-, Zucker- und Spielmarkenlaken, Uhrhalter, Näh-schrauben u. s. w. erhielt wieder und empfiehlt sehr schön gearbeitet billigst

J. W. Sturm, Grimma'sche Straße Nr. 31.

Filet-Coiffures

in Wolle und Seide, neue Dessins, empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Lager aller Arten

Herren-Cravatten

u. Schlipse eigener Fabrik in stets neuen Formen u. Mustern von

Jul. Berthold,

Kochs Hof, vom Markte herein rechts.

Feine

Leder-Waaren,

als: Schreib-Mappen, Schreibzeuge, Cigarren-Etuis, Porte-monnaies, Damen- und Herren-Accessoires, Brieftaschen, Feuerzeuge u. s. w. mit und ohne Stickerei empfiehlt

Otto Schwarz,

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

Gestickte u. brochirte Gardinen

in Tüll, Mull, Gaze, Sieb in schönen brillanten Dessins, vom Billigsten bis zum Feinsten in sehr großer Auswahl bei

J. S. Leichsenring & Kayser.

Carl Sörnitz,

Thomasgäßchen Nr. 1, 1 Treppe,

Ausverkauf von Brochen, Nadeln, Fächern, Knöpfchen, Dhr-gehängen, Briefbeschwerern, f. Kästchen, gestickten Sammettsch-chen, Börsen, Tabaksbeuteln, f. Cacheney, Cravatten und Sam-metbändern zu billigen Preisen.

Theater-Perspective

mit guten achromatischen Gläsern, Brillen mit weißen u. blauen Conservationsgläsern von 15 und 20 \mathcal{R} bis zu den feinsten, ge-schmackvolle Lorgnetten, Pince-Nez, Klemmer, Loupen, Compasse, Thermometer, Barometer etc. etc. empfiehlt in reeller Waare und Garantie zu den billigsten Preisen das optische Institut von **O. H. Meder**, Markt, Kaufhalle im Durchgang und Bazar.

Französische Batisttücher,

glatte und gestickte, in sehr großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen bei

J. S. Leichsenring & Kayser.

Pariser Modérateur-Lampen,

neueste Muster von 3 Thlr. an — Garantie für gutes Brennen —

Neue Mod.-Lampenschirme und Schleier, Messing- u. Kupfer-Berzelius-Lampen und Theekessel, Porzeline Kaffee-Maschinen à baseule, **Patent-Eiersieder** höchst praktisch, Roll-Tischdecken, Flaschen- und Gläser-Körbe, Salatschwenker etc. von Drahtgeflecht, Flaschen- und Gläser-Untersetzer von Holz und silberplattirt, engl. Goldcassetten mit Brahma-Schloss, neue Kleider-, Noten-, Acten- und Zeitungshalter, Eck-Etagères, Bücherbretter, Wandkalender empfiehlt

C. Albert Bredow im Mauricianum.

Schleier

in allen Sorten, das Stück von 4 Ngr. an bis zu den feinsten.

Corsettes ohne Naht

mit bestem Fischbeineinzug empfiehlt billigst

H. G. Peine,

Salzgäßchen Nr. 6, dem Naschmarkt gegenüber.

Schwarze Tüll-Mantillen u. Schleier

empfang ich so eben eine sehr große Partie und kann ich solche zu wirklichen Fabrikpreisen als passende und billige Weihnachtsgeschenke

ganz besonders empfehlen.

Rudolph Länzer, Markt Nr. 12, Engel-Apothek.

Im Herren-Kleider-Magazin von **G. Leysath** soll ein bedeutender Vorrath Ueberzieher, Röcke, Beinkleider, Westen und Schlaf Röcke sehr billig verkauft werden Neumarkt Nr. 36 neben dem Gewandhause.

No. 3, Nicolaistrasse No. 3, zwischen der Kirche und der Grimm. Strasse, Schlipse und Cravatten, reich assortirt, Herren-Negligé-Mützen, grosse Auswahl, Winterhandschuh-Lager, vollst. assortirt, eigene Fabrik empfiehlt bestens **C. G. Froberg**, Nicolaistrasse.

Moirés antiques,

reine Seide,

in schwarz und allen andern Farben, vorzügliche Qualität, werden, um damit zu räumen, zu außerordentlich billigen Preisen im Detail verkauft

Brühl Nr. 12, 1. Etage, im Seidenwaarengeschäft.

Bazar.

Heute Concert vom Musikchore des Herrn **Welcker**.
Freie Schaustellung von 30 der besten Stereoskopen-Bilder, so wie der
 17 berühmten kalligraphischen Tableaux, an welche der Künstler, J. G. Hartmann,
 durch 25 Jahre seine freien Stunden verwendete.
 Entree bei Beleuchtung 2 1/2 Ngr., Kinder 1 Ngr.

Weihnachts-Ausstellung von **Wilh. Felsche**,
 geöffnet von früh 8 bis Abends 10 Uhr.

Hermann Geissler,

Markt No. 9, neben Del Vecchio,

empfehlte zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein Lager von elegant gebundenen Gesangbüchern, Albums, Wappen,
 Schreibbüchern etc., so wie alle Arten Leder- und Galanteriewaaren zu billigen Preisen.

Petschafte

mit einem oder mit zwei Buchstaben, so wie

Oblatenstecher

in sauberen Heften à Stück 4 Ngr. empfiehlt

Pietro Del Vecchio.

Alexander Lehmann,

Petersstrasse Nr. 34,

empfehlte zu passenden **Weihnachtsgeschenken:**
Farbenkästen jeder Grösse zur Aquarell-, Oel-, Pastell- und Pellée-
Malmaterialien, als: Pinsel aller Arten, Paletten von Holz und Porzellan, Tuschtafeln,
 Tuschnäpfehen, Malstöße, Palettenmesser, Pinselstiele, Mal-
Zeichnenrequisiten, Cartons-Leinwand und Papier, Firnisse, Bilderbogen, Münchner und Ruppiner etc.;
 als: Reisszeuge, Reissbreter, Reisschienen, Winkel,
 und Rohbach in eleganten Etuis und dufendweise in vielen Varietäten, franz. Zeichenkreide in 6 Farben,
Wischer von Papier, Leder, Kork und Seide, Wischpaletten, Pastellfarbstifte in Etuis und in Holz
 gefasst, chin. Tusche, Sopia, Blei- und Kreidhalter von Messing und Holz und Messing, Zeichen-
Vorlagen, Albums in Sammet, Leder und Leinen, Skizzenbücher, Skizzenmappen und dergl. mehr;
Schreibutensilien, als: Stahl-, Kupfer- u. Gänsefedern, sowie Stahlfederhalter in
 reichlicher Auswahl, Federauswischer, Tinte, Tintefässer, Schreib-
 Necessaires, Falzbeine, Lineale, Oblaten, Siegellaek in netten Cartons, so wie pfundweise, Luxus- und ein-
 fache Papiere, Couverts, Visitenkarten, Federkästen, Schiefergriffel in Holz und viele andere Artikel.

Wegen gänzlicher Aufgabe des Geschäfts

Ausverkauf von Drechslerwaaren eigener Fabrik,

bestehend in eleganten Spinnrädern, Garnwinden, Uhrgehäusen, Licht- u. Ofenschirmen, Stellspiegeln,
 Schreibzeugen, Strickkörbchen, Fußbänkehen, Näh- u. Kindertischchen, Spuckkasten mit Mechanik, Les-
 pultern, Journalhaltern, Gaudenstöcken, Nutschrauben, Nasirdosen u. Spiegeln, Nähkissen, Fidibus- u.
 Trinkbechern, Bindfadenbüchsen u. Rollen, Kinderschankeln, Loribrettern, Stidrahmen, Serviettenringen,
 Gartenlampenstellen, Tafelaufsätze, Streichfeuerzeugen, Fenstervorsetzern, Schmuckhaltern, Boden-
 hölzern, Stoppfugeln, Taschenspielerapparaten, Karten- u. Serviettenpressen, Zuckerhämern, Punsch-
 löffeln, Turnleitern, Hochholzlegelugeln u. Regel, Salatscheeren, Senf- u. Limonadenlöffeln aus Horn
 u. Buchsbaum, Halsketten, Federhaltern, Fingerhüten, Gätelnadeln, Brochen, Luchnadeln u. Gaud-
 schuhlöpsfern aus Bernstein, Perlmutter u. Elfenbein, langen Gaudpfeifen mit Weichseirohren, Spazier-
 n. Angelstöcken, Boxern u. dergl. mehr.

G. L. Bandius, Drechslermeister im Salzgäßchen, Ecke der Reichsstrasse.

Die

Ru

empfehlte
und Fut
Höcke,
und Sch
billigsten

Torte

Biscu

Zuck

Zuck

Gläser

und

Nach

Ofeng

Vor

empfehl

Gaud

Wid

Operr

Armb

Porte

Wapp

Stear

Anab

Armb

f. M

Med

Stab

kleine

Che

echte

Sum

echt

Th

empfehl

Die Weisswaaren-, Stickereien-, Tüll- und Spitzen-Handlung

von
Rudolph Taenzer, Markt Nr. 12, neben der Engel-Apothek,
 empfiehlt sich zum bevorstehenden Feste mit einem vollständig sortirten Lager von Gardinen, Mouleaux, Neglige, Kleider-
 und Futterstoffen, gestickten Kragen, Chemisettes, Garnituren, Aermel, Streifen, Taschentücher, Kleider,
 Röcke, Mull- und Tüll-Mantillen, Schleier, Canzons, Fanchons, Berthen, Negligehauben, Stahl-
 und Schnurenböcke, Vorzeichnungen für Weißstickerei, so wie alle Arten Tülls, Spitzen und Blonden zu den
 billigsten Preisen.

Ausrangirte Gegenstände bedeutend unter den Kostenpreisen.

Werkzeug-Chatouillen, Schlittschuhe,

Tortenformen,
 Biscultformen,
 Zuckerschneiden,
 Zuckerzangen,
 Gläser-, Flaschen-
 und Messerkörbe,
 Nachlampen,
 Ofengarnituren und
 Vorsetzer,

Mess. Leuchter,
 Bügeleisen,
 Tranchir-, Tisch-,
 Dessert- und
 Austernmesser,
 Brittanla- und neu-
 silberne Vorlege-,
 Spelse-, Kinder-u.
 Kaffeelöffel,

Blech. Spielzeug,
 Kochheerde,
 Theebretter,
 Serpentin-Wärm-
 steine,
 Feuerzeuge,
 Wassereimer,
 Kohlen-Kasten und
 Löffel,

Schirmhalter,
 Kaffeemühlen,
 Scheeren, Korkzie-
 her, Nussknacker,
 Taschen- u. Feder-
 messer,
 Gealchte Zoll-Ge-
 wichte in Eisen u.
 Messing

Eduard Goedel, Petersstrasse No. 48.

empfehl

Joh. Aug. Heber & Romanus

empfehlen zum Weihnachtsfeste als vorzügliche Geschenke passend ihr vollständiges Lager in
 Handkoffern, Reisekoffern für Herren und Damen, Reisetaschen in Leder und Plüsch, Geld- und Bahn-
 taschen, Gutschachteln, Reise-Recessaire für Herren und Damen, neueste Muster von 3 1/2 af an,
 Widel-Stuis, Plaidriemen, Hosenträger, Feuerzeuge, Jagdtaschen, Sübneraschen, Jagdmuffe, Damen-
 Förschen, Lesecompens, Mahetuis, Häkeletuis, Häkel- und Nähadeln,
 Operngläser, schön zu billigsten Preisen.
 Armbänder, Brochen, Kopfnadeln die neuesten französischen Muster,
 Porte-monnaies, Cigarren-Stuis, Notizbücher, fein gestickt in 800 diversen Sorten,
 Wappen, vergolbet mit Reccaire und gestickt,
 Stearinkerzen, beste Sorte (Kosbach in Barmen),
 Anabengürtel, Elfenbeinbrochen und Nadeln,

Tornister und Schultaschen für Mädchen und Knaben,

Gummischuhe

echt englische und französische
 Herren, Damen, Kinder,
 I. Qualität 1 af 7 1/2 af , 27 1/2 af , 17 1/2—20 af ,
 II. Sorte 1 af , 22 1/2 af , 12—15 af ,
 unter Garantie vorzüglicher Haltbarkeit.

Brochen zu Photographien,

Armbänder zu Photographien, wieder vorräthig,
 f. Notizbücher do.
 Medaillons zu Photographien und diverse feine Reccair-Gegenstände,
 Buckskin-Handschuhe, gefüttert und ohne Futter, desgl. seidene und Plüschhandschuhe von 10 af an bis zu 1 af ,
 Stuben-Teppiche große à 7 1/2 af ,
 kleine do. von 1 af 20 af bis 3 af ,
 Chemisettknöpfchen, Haarbürsten, Cigarrenabschneider,
 echte Jülichplatz-Eau de Cologne,
 Gummibälle, Uhrketten, Tintenwischer, Gummisteg, Gummibänder, Tornister für Knaben, Milch-
 sauger, Strampfbänder, Schultaschen,
 echt amerikanisches Ledertuch zu billigsten Preisen en gros & en detail.
 3 Reichstraße Nr. 3.

Theaterperspective, Lorgnetten u. Brillen als Weihnachtsgeschenke

empfehl hiermit zu den seit 23 Jahren bekannten billigen Preisen in großer Auswahl
 das optische Institut von Julius Habenicht, Schloßgasse Nr. 7.

Spielwaaren-Ausverkauf.

Um mit meinen Spielwaaren zu räumen, verkaufe ich solche zu ganz billigen Preisen.
Friedrich Kind, Dresdner Straße, Stadt Dresden.

Lager fertiger Wäsche

für Herren, Damen und Kinder, als: Oberhemden in Shirting, schlesischen, bielefelder und irischen Leinen in den neuesten Façon, Chemisettes, Halskragen und Manschetten in Leinen und Batist, Beinkleider für Herren, Damen und Kinder, so wie Damen-Reglige, Jäckchen empfiehlt in größter Auswahl zu bekannt billigen Preisen
W. Kretschmar, Salzgäßchen Nr. 8.

Das Lager der Tapissierie-Manufactur

von
Ad. Erbrecht in Berlin

befindet sich während der Neujahrsmesse
Grimma'sche Straße Nr. 7a bei Carl Hennigke.

Als Weihnachtsgeschenke passend,

empfehle ich einem hiesigen und auswärtigen Publicum in größter Auswahl vom Einfachsten bis zum Elegantesten Winter-Stiefeletten, Gesellschafts-Stiefeletten in Atlas, Satin français, gestickt in Serge de Barry, Ballschuhe in allen Genres, als Atlas, Zeug, Goldsaffian, engl. Leder, nach den neuesten Façons, Morgenschuhe von 1 fl 15 kr bis 6 fl .
Ergebenst A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, Durchgang Gewölbe Nr. 29.

Echt Brüsseler Points-Kragen

mit Aermel und ohne Aermel sind in sehr schönen Dessins vorräthig und zu sehr billigen Preisen zu haben bei
J. S. Leichsenring & Kayser.

Die Harmonikafabrikanten P. J. Hahn & Co.

empfehlen ihr vollständiges Lager von Mund- und Zug-Harmonika's in allen Größen, so wie auch Drehorgeln, fünf Stück spielend, und versprechen die billigsten Preise.
Reichels Garten und Markt, Bude 12. Reihe.

Teppiche und Fussdeckenzeuge,

Menbesplüsch und Tischdecken, wollene Reise-, Schlaf- und Pferdebedecken, farbige Angorafelle, Soco's-Decken und Fenster-Rouleaux
Philipp Bätz, Markt, Rathhaus, Bühnen Nr. 36 und 37.

Sein Commissionslager von Leinwand und Taschentüchern empfiehlt bei billigst, aber fest gestellten Preisen zu geneigtester Berücksichtigung
Friedrich Schröter,
Petersstraße Nr. 42.

Hasenbrecher

zum bequemen Tranchiren der Hasen bei Tafel, als höchst praktisch anerkannt, so wie alle Arten Schinken-, Koch-, Küchen-, Tranchir- und Tischmesser, ff. Taschenmesser, Scheeren, Zuckerschneiden ic. empfiehlt zur gütigen Beachtung
Otto Wollesky, sonst Carl Loewe,
Gewölbe Kochs Hof. Arbeitslocal Schleifmühle.



In Folge eines außerordentlich vortheilhaften Seideneinkaufs bin ich im Stande, eine Partie elegante seidene Regenschirme, groß (für 2 Personen) für 3 $\frac{1}{2}$ fl , so wie ganz dieselbe gute Qualität, nur etwas kleiner, für 3 fl 5 kr , so weit der Vorrath reicht, zu verkaufen. Geringere Sorten seidene Regenschirme von 2 fl 15 kr , baumwollene Körper-Regenschirme von 20 kr an, so wie alle anderen Sorten Schirme zu verhältnismäßig eben so billigen, aber festen Preisen bei
Für solide dauerhafte Arbeit wird garantirt.
H. Schulze, Reichsstraße Nr. 55.

Fußdeckenzeuge, Teppiche und Angorafelle

empfehlen

Conrad & Consmüller.

Petersstraße Nr. 35,
drei Höfen.

Herren-Cravatten und Schlipse

empfehlen in großer Auswahl zum billigsten Preise

Otto Aldag, Grimma'sche Straße Nr. 30.

Gummischuhe, Kleiderhalter, Wärmsteine, Sohlen 2c.
empfehlen
F. A. Ponda, Reichsstraße Nr. 52.

empfehlen b

Zu p
ich eigne
Paquet

das

Cigarre
zu 5 bis
echt russi
feinste tü
echten W
Loz be d

B

f. Am
- Upm
- - L
- Hav
sch in 1/1

C

empfehl
Sorten
Carav
- d
(auch
Carav
(auch i
Carav
Pecke

orientalisch
reicht und
das Verei

Die vo
C

fi hier n

Unter
Gro

empfehle
für Wied

von grün
Derselbe
berth.
le Bett

I

empfehle
zu bill

I

empfehle
zu bill

Stearinlichter

empfehlen billigst

Weldenhammer & Gebhardt.

Zu passenden Weihnachtsgeschenken
sich eignend empfiehlt
Paquete à 1 Thlr., enthaltend 15 Pfd.
trockene Gemüse,
das Mehl- und Landesproducten-Geschäft
der Thomasmühle.

Cigarren in großer Auswahl 1/4, 1/5, 1/10 und 1/20 Kisten
zu 5 bis 100 st. pr. mille,
echt russische Cigarettes von A. F. Müller,
feinste türk., russ. und franz. Tabake,
echten Pariser Schnupftabak, vergl. v. Gebr. Bernard,
Lohbeck & Co. ic. empfiehlt
Friedrich Schuchard, Markt Nr. 16.

Bremer Cigarren-Lager.

f. Ambalema . . . die 25 Stück à 7 1/2 u. 8 1/2 st. ,
- Upmann . . . = 25 = à 10 st. ,
- - Londres . . . = 25 = à 10 u. 12 1/2 st. ,
- Havanna u. import. = 25 = à 12 1/2, 15, 20, 25 u. 30 st. ,
auch in 1/10, 1/5 und 1/4 Kisten empfiehlt
J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Das Thee-Lager

VON

Carl Fr. Fleischer in Leipzig,

27. Grimma'sche Strasse,

empfehlen sich in nachstehenden, in Pfunnpacketen verpackten
Sorten echten chinesischen Thee's, als:

Caravanen à 4 st. — st. ,	Peekoe Congo à 1 st. 15 st. ,
— do. — " = 3 = —	Souchong " = 1 = 10 =
(auch in 1/2 & Dosen),	(auch in 1/2 u. 1/4 & Dosen),
Caravanen à 2 st. 20 st. ,	Souchong à 1 st. — st. ,
(auch in 1/2 u. 1/4 & Dosen),	Hyson . . . = 1 = 10 =
Caravanen à 2 st. 10 st. ,	Gunpowder " = 1 = 10 =
Peekoe . . . = 1 = 20 =	

Gebäcköl,

orientalisches, zu Stollen- und Kuchenbacken, was alles Gewürz
erfordert und das in die Höhegehen des Teiges befördert, empfiehlt
das Vereins-Comptoir Petersstraße Nr. 13.

Die vom Herrn Dr. Arthur Luge in Göttingen empfohlene

Gesundheits-Chocolade

ist hier nur allein zu haben bei

F. B. Martin, Petersstraße 41.

Unter meinen

Grog- u. Punsch-Essenzen

empfehle ich hauptsächlich Nr. 1 à Eimer 36 st. , à Fl. 15 st. ,
der Wiederverkäufer als vorzüglich, ebenso mache ich auf meinen

H. Bischof

den grünen Drangen à Eimer 16 st. , à Fl. 7 1/2 st. aufmerksam.
Derselbe ist von reinem Rothwein gefertigt und daher höchst preis-
werth. Die Aufträge werden in jedem Quantum ausgeführt und
die Beträge nachgenommen.

Bernhard Volgt in Leipzig.

Dor. Weise aus Gotha

empfehlen ihr großes Lager feinsten Fleischwaren
zu billigen Preisen.

Die Wein- und Rum-Handlung von J. N. Lorenz, Barfußgäßchen 3,

empfehlen f. Würzburger Wein die Flasche v. 7 1/2 bis 15 st. ,
- Rheinwein die Flasche von 15 bis 30 st. ,
- Rothwein die Flasche von 7 1/2 bis 40 st. ,
- alten Malaga, Portwein u. Madeira à 30 st. ,
- westind. Rum die Flasche à 8 u. 10 st. ,
- Jamaica-Rum die Fl. à 15, 20, 25 u. 30 st. ,
- Arac de Goa, ganz weiß, à 17 1/2 u. 20 st. ,
in Gebinden verhältnißmäßig billiger.

Liqueur-Fabrik

VON

J. E. Thomas, kleine Fleischergasse,
empfehlen echten Arac, Cognac, feinen Rum, feinste Punsch- und
Grog-Essenzen, feine Liqueure, echten alten Nordhäuser und werden
zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Robert Freygang,

Destillateur,

Halle'sche Strasse Nr. 1,

empfehlen feine Liqueure eigener Fabrik zu billigen Preisen,
so wie

f. Rum	à Fl. 8—35 st. ,
f. Arac	- - 15—25 "
f. Grog-Essenz	- - 15—25 "
f. Punsch-Essenz	- - 20 "
echten alten Cognac	1 1/4 st. ,
- - Franzbranntwein	22 1/2 st. ,
- - Nordh. Korn	7 1/2 "

Portwein - Punsch - Essenz

in der seit mehreren Jahren geführten guten feinen Qualität em-
pfehlen à Fl. 1 st.

G. S. Wiegand, Hainstraße Nr. 22.

Düsseldorfer Punsch-Essenzen,

feinsten alten Cognac und Arac,
Rum 12 1/2, 15, 20, 25—30 Ngr. à Flasche,
Rhein- und Bordeaux-Weine, Portwein und
Dry Madeira
empfehlen in bekannter Güte
Chr. Engert, sonst J. J. Ust, Reichstr. Nr. 15.

Zur gefälligen Beachtung

empfehlen sein Lager in R. Rhein-, Mosel-, Bordeaux-,
Burgunder, Span. und Portugiesischen Weinen
von 7 1/2—90 st. pr. Flasche, Ungar-Wein süß und herbe.
Bei Abnahme von 12 Flaschen treten die Eimer-Preise ein.
Champagner von den berühmtesten Häusern in 1/4, 1/2 und
1/4 Flaschen von 1 1/2—3 st. pr. Flasche;

1/4 Flaschen

werden sich sehr gut als Weihnachts-Präsent eignen.

Moritz Siegel Nachfolger

im Mauricianum.

Gut holländische Saringe, Speckpflinge, ausge-
zeichnete feine Bricken in Fätschen zu 22 1/2 Ngr., 1 1/2 Thlr.,
3 Thlr. bis 6 Thlr., Pfeffergürtchen, türkischen Weizen,
Cardellen, Anchovis, Sack, Kal, Muscheln, Boh-
nen, Perlzwiebeln und alles zum Salat Schörige empfiehlt
Dor. Weise.

NB. Jeden Tag erhalte ich von den kleinen Rippwürstchen,
ganz kleine Sülzchen ic. ic.

Damburger Rauchfleisch, große Hamm. Säufer-
brüste und Keulen, ganz kleine Schinken von 4 Pfd.
an bis 15 Pfd., Schinken ohne Knochen 10 Ngr. bei ganzem
Pfd., feinen Senf in Büchsen erhielt und empfiehlt
Dor. Weise.

6344

Etwas Neues!

Cigarren

Etwas Neues!

Englische Stearinkerzen

in elegantester Verpackung
in Kistchen 1 1/2 sch , 1 1/2 sch und 2 sch ,

in Kistchen mit 40 Stück
zu billigsten Preisen und zu

Weihnachts-Geschenken

Albert Anders, Grimma'sche Straße Nr. 6.

sich besonders eignend, empfiehlt

Echt russische Cigarrettes

Felnsste Paraffinkerzen

von E. Plotter in Odessa,
so wie feinsten Türkischen Tabak
empfing und empfiehlt
Albert Anders, Grimm. Straße Nr. 6.

à Pack 12 sch ,
Kleine Stearinlichter
in Paqueten à 12 1/2 sch
Albert Anders.

Nr. 46, Windmühlenstraße Nr. 46.

Hommel & Weinoldt.

Da nun die bei Eröffnung unserer Firma auf Lager genommenen Cigarren vollständig abgelagert, so erlauben wir uns den Herren Rauchern unser wohlfortirtes Cigarren-Lager ganz ergebenst zu empfehlen:

Als sehr preiswerth empfehlen wir:
Nr. 12 u. 13: Ambalema mit Brasil pr. mille 10 sch , à Stück 3 sch | Nr. 24: Ambalema mit Habanna pr. mille 16 sch , à Stück 5 sch
Nr. 16: Ambalema mit Cuba pr. mille 13 sch , à Stück 4 sch | Nr. 19: Trabuços pr. mille 19 sch , à Stück 6 sch

Theodor Hoch, Halle'sche Strasse Nr. 12,

empfiehlt hiermit sein Lager
echt importirter Havana-, Hamburger & Bremer Cigarren,
echt türkischen & wallachischen Tabak,
russischen Joucoff, Wagstaff & englischen Shag,
französische Thonpfelfen & Cigarettes-Maschinen.

Das Thee-Lager

von **Kretschmann & Gretsche**, Katharinenstraße Nr. 18,
empfiehlt zum bevorstehenden Feste als passendes Weihnachtsgeschenk ihre anerkannt feinen echten chinesischen Thees in
Stanniolboxen à 1/2 Pfund netto. In den feineren Sorten auch in 1/4-Pfund-Dosen.

Pulsnitzer Pfefferkuchen-Waarenlager

von
G. Bubnick sen.
aus Pulsnitz

befindet sich im Mittelgang 12te Bodenreihe, nicht weit von den Obstleuten, mit einer großen Auswahl der schon
längst wohlbekanntesten und wohlgeschmeckenden Pfefferkuchen und bittet um gütige Beachtung alle seine werthen Kunden.

27, Schützenstraße 27.

Verschiedene Früchte in bunten Düten,

empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

zu Festgeschenken passend,

J. Oscar Berl.

Ungarwein-Champagner

à Fl. 1/2 sch , 1 Dbd. 14 sch erhielt wieder
E. A. Friedrich, Ritterstraße Nr. 42.

Presshefen

von vorzüglicher Treibkraft à 8 1/2 sch , Wiederverkäufern billiger, empfiehlt
E. A. Friedrich, Ritterstraße Nr. 42.

Die Dampf-Chocoladen-Fabrik

von
C. G. Gaudig in Leipzig

empfiehlt ihre bekannten Cacao- und Chocoladenfabrikate
in bester Güte zu den möglichst billigen Preisen nach Preis-
Courant.

Verkaufslager Frankfurter Straße Nr. 44 und Burg-
straße Nr. 1, Ecke des Thomaskirchhofes.

Als passendes Weihnachtsgeschenk empfiehlt:
Echte Savanna-Cigarren in Bleipackung
Nr. 15 das Tausend 16 Thlr., 1/4 Hundertpacket 12 1/2 Mgr.
Anton Fischer jr., Hainstraße im Stern.

Zu nützlichen Weihnachtsgeschenken

empfiehlt ihr Lager feinsten Fleischwaaren, besonders die kleinen
beliebten Schinken, von 4 bis 7 Pfund schwer, kleine Speckseiten,
feinste Cervelat- und Schlackwürste von 3 sch bis zu 3 sch , Sa-
lami, Zungenwürste von 1/2 bis 3 Pfund schwer, Trüffel-, Blut-,
Leber- und Knackwürste, Frankfurter Bratwürste, Pommesche
Gänsebrüste, feinste Sülze in verschiedenen Formen, Bricken und
große Hamburger Pökelzungen zu billigsten Preisen
W. Bönnemann, Hainstraße Nr. 16.

Frischen astrachauer u. Hamburger Caviar, neue
Sardines a l'hulle, Lüneb. und Elbinger Bricken,
echt nordische Kräuter-Anchovis empfiehlt
Chr. Engert, sonst J. J. Hst, Reichsstraße 15.

Leipziger Tageblatt.

Donnerstag

[Zweite Beilage zu Nr. 357.]

23. December 1858.

Wein-Offerte.

Nachstehende Sorten empfehle als sehr preiswerth:

1857r Forster Traminer . . .	à Eimer 24 Thlr.,	14 Flaschen 4 Thlr.,	7 Flaschen 2 Thlr.,	1 Flasche 10 Ngr.
" Marcobrunner . . .	à = 30 =	14 = 5 =	7 = 2 1/2 =	1 = 12 1/2 =
" Liebfrauenmilch . . .	à = 36 =	14 = 6 =	7 = 3 =	1 = 15 =
" Alter Steinwein . . .	à = 40 =	14 = 7 =	7 = 3 1/2 =	1 = 17 1/2 =
Feiner rother Ungarwein	à = 24 =	14 = 4 =	7 = 2 =	1 = 10 =
Medoc St. Estephe . . .	à = 24 =	14 = 4 =	7 = 2 =	1 = 10 =
Fein. Champagner	à Flasche 1 Thlr.			
Französischer Champagner	à Flasche 1 1/2 Thlr.			

F. R. Ebert, Weinhandlung, Grimma'sche Straße, Fürstenhaus.

Feinste Rothwein-Punsch-Essenz

à Fl. 15 Ngr. empfiehlt

F. R. Ebert, Grimm. Straße, Fürstenhaus.

Chocolade

von den Herren Jordan & Timaeus in Dresden, in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten verkauft zu Fabrikpreisen

F. C. Braun,
Weststraße Nr. 1657.

**Hamburger Rauchfleisch,
frische Trüffeln,
Malaga-Weintrauben,
Norwegische Hummern,
Früchte, glacirte.**

A. C. Ferrari.

Münchener Schmelzbutter

von wahrhaft ausgezeichnete Frische und billig bei
Theodor Schwennicke.

Die so sehr beliebten **Christbaum-
Stearinkerzen** sind eingetroffen bei
Theodor Schwennicke.

**Böhmische Fasanen, stark und fett,
vom. Gänsebrüste, echt Braunsch.
Schlachtwurst, fetten geräuch. Rhein-
Lachs, echt Braunsch. Doppel-Schiffsumme bei
Theodor Schwennicke.**

Meine so rühmlichst bekannten echt Düsseldorf-
Rothwein-Punsch-Essenzen, 20 % pr. Fl., echt
Düsseld. Punsch-Essenz von Jam.-Rum ohne
Rothwein, 15-20 % pr. Fl. empfiehlt **Th. Schwennicke.**

**Messinaer Apfelsinen, wunderschön,
große Lauenburger, Lüneburger, Rhein-, Elbinger
und Bremer Bricken, mar. Nat u. Lachs, Nor-
dische Kräuter-Anchovis bei **Theodor Schwennicke.****

Blasen-Schinken von feinsten Schinken empfiehlt wegen
zarten und feinen Geschmack und bequemen Ausschneiden von 3-10 B
so wie die westphäl. Schinken ohne Bein, feinste Cervelat- und
Trüffel-Leberwurst, besten Schweizerkäse, Limburger und grünen
Kräuterkäse empfiehlt **Chr. Engert, sonst J. J. Aft,
Reichstraße Nr. 15.**

27. Große Fleischergasse 27.

Sein großes Lager ausländischer Fleischwaren, darunter echte
Frankfurt a. M. Bratwürste von **Christian Wagner**
dort empfiehlt **C. W. Müller.**

Französische Brünellen

in Kisten von ca. 25 B, Sult.-Rosinen ohne Kerne und
Feigen in Schachteln, Kranzfeigen, Alex. Datteln, russ.
Zuckererbsen, Traubenrosinen, Knackmandeln, Para-
und lange Sampertsnüsse, rheinl. grüne Kerne, franz.,
türkische und böhmische Pflaumen, Citronen, arab. Sar-
dellen, ostind. Sago, deutsche und ital. Macaroni, alle
Sorten Façon- und Fadennudeln, Kartoffelmehl und
rothe Hagebutten bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Böhmische und rheinische Wallnüsse

in Partien, Scheffeln und Meßen, auch bayerische Salz- und
Schmelzbutter in Gebinden und ausgestochen bei

Theod. Held, Petersstraße Nr. 19.

Gekauft werden getragene Kleidungsstücke, Wäsche, Betten,
Leihhauscheine, Schuhwerk. Adressen sind abzugeben Nicolai-
straße Nr. 32 im Gewölbe. **F. Grundmann.**

Zu kaufen gesucht wird eine mittelgroße Drehbank in
gutem Zustande und passend zum Metaldrehen und zu ver-
kaufen steht ein gußeiserner Kochofen mit Maschine
und Muffag. Beides zu erfragen Weststraße Nr. 1673, Resta-
uration von G. Kirsten.

Zu kaufen sucht zwei kleine Hobelbänke
Ernst Francke, bayer. Straße Nr. 15.

Auszuheben habe ich gegen Hypothek 400 \$, sofort
disponibel. Adv. **Scheidhauer, Nicolaistraße Nr. 31.**

Kinder der Witwe f. m. j. H.!
Gegen hypothekarische Sicherheit und angemessene Zinsen wird
ein Capital von mehreren Tausend Thalern — theilweise sogleich —
auf 6 Monate gesucht. Geneigte Adressen sub C. Z. H. 12 be-
fördert die Expedition d. Bl.

Ein durch harte Schicksale in bittere Noth versetzter Familien-
vater sieht nunmehr durch Krankheit seiner Frau auch noch den
kleinen Rest seiner Habe schwinden.

Ein Darlehn von 30 Thalern auf ein Jahr, welches er raten-
weise zurückzahlen dürfte, vermöchte ihm wieder aufzuhelfen, weß-
halb er sich bittend an einen edlen Menschenfreund wendet, der
ihn erhören wolle.

Sollte er eine geehrte Adresse erhoffen dürfen, so bittet er, diese
gütigst Poststraße Nr. 14, 3 Treppen niederlegen zu wollen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein junger Mann, welcher
bereits für ein Moden- oder ähnliches Geschäft gereift hat. Offerten
D. E. F. niederzulegen bei Herrn E. A. Klemm.

St. Petersburg.

Ein solches, das sich nach dem letzten Jahre = der Commission-Geschäft in St. Petersburg übernimmt für Petersburg und Moskau die Vertretung von Fabriken u. Gesellschaften industrieller Unternehmungen. Offerten und Probestellungen franco.
Firma: S. D. Freiwirth in St. Petersburg.

Heirathsgesuch.

Ein junger Geschäftsmann mit sehr anständigem Auskommen und respectabler bürgerlicher Stellung, in einer der schönsten Residenzstädte Deutschlands wohnhaft, sucht auf diesem schon oft betretenen Wege eine Lebensgefährtin bis zu höchstens dreißig Jahren. — Neben nicht unangenehmen Neuern beansprucht man nichts als entsprechende geistige Bildung und Herzengüte, während die Vermögensverhältnisse einen Einfluß nicht üben. — Geschäfte Zuschriften sind unter Zusicherung strengster Discretion mit Chiffre E. Nr. 5 poste restante Dresden erbeten.

Ein Gehülfe auf Reifzeuge wird nach auswärts gesucht. — Näheres bei Th. Kühn, Petersstraße, großer Reiter.

Einen Schleifknecht sucht
Gottlob Müller, Gerberstraße.

Gesucht wird bis zum Sonntag ein Kellnerbursche große Windmühlenstraße Nr. 7.

Gesucht wird zum 1. oder 15. Januar ein an Ordnung gewöhntes Dienstmädchen gegen guten Lohn Reudnitz, kurze Gasse Nr. 77, eine Treppe.

Gesucht wird zum 1. Januar ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen können sich melden Salomonstraße Nr. 3, 1 Treppe rechts.

Ein junges Mädchen wird zur häuslichen Arbeit zum 1. Jan. gesucht Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Treppen.

50 Thaler Gratification

werden unter Zusicherung strenger Discretion Demjenigen gewährt, welcher einem gut empfohlenen Kaufmann in mittleren Jahren und gegenwärtig in einem Fabrikgeschäft thätig, eine gute sichere Stellung zum Antritt für Johannis oder auch später verschafft. Nöthigen Falles kann der Suchende 7—800 fl Caution stellen. Gefällige Offerten unter A. B. C. No. 100. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Der Sohn eines niedrigen Beamten, der zu Ostern die Schule verläßt und Lust die Handlung zu erlernen, sucht eine Stelle, wo möglich in einem Engros-Geschäft.

Gefällige Offerten bittet man franco unter H. H. 20 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein noch in Dienst stehender junger Mensch vom Lande sucht bis 1. Januar Dienst als Hausknecht, Markthelfer oder Weßhelfer. Nähere Auskunft darüber ertheilt freundlichst Herr Wöllner, Restaurateur zum weißen Adler, Burgstraße Nr. 11.

Ein junger Mensch von 20 Jahren, militärfrei, im Rechnen und Schreiben geübt, so wie auch mit dem kaufmännischen Fache vertraut, sucht baldigst einen Posten als Markthelfer.

Geehrte Reflectanten werden gebeten ihre Offerten in der Expedition dieses Blattes unter R. Z. H 5 niederzulegen.

Ein junger Mann, mit den Comptoirarbeiten vollkommen vertraut, sucht, am liebsten in einer Eisenhandlung, baldigst Placement. Gütige Offerten werden unter R. Z. H 6 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen erbeten.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht zum 1. Januar eine Stelle als Verkäuferin oder als Kammerfrau in einer anständigen Familie. Offerten mit A. S. H 22. beliebe man in der Exped. des Tageblattes abzugeben.

Ein solches ordnungsliebendes Mädchen sucht zum 1. Januar Dienst für Küche und häusliche Arbeit oder bei ein Paar einzelnen Leuten.

Zu erfragen Hainstraße Nr. 22, 4 Treppen.

Ein bedeutendes Mädchen vom Lande, gut empfohlen, sucht Dienst für Aufw. Schulgasse Nr. 4, 2. Etage.

Ein Mädchen von 15 Jahren, welches zur Aufw. die Stelle eines Dienstmädchens zwei Monate versah, wird von der Herrschaft empfohlen Hainstraße Nr. 23, 1 Treppe.

Mehrere Gewölbe in verschiedenen Weßlagen werden entweder auf das ganze Jahr oder auch nur für die Weßen zu miethen gesucht. Adr. bittet man abzugeben im Comptoir Hainstraße 21, 2. Et.

Für die Oster- und Michaelis-Messe wird in der Nicolaistraße erste Etage vorn heraus ein geräumiges Zimmer mit Schlafcabinet und zwei Betten zu miethen gesucht. Offerten beliebe man bei Herren Uhlmann & Comp. hier abzugeben.

Gesucht wird ein kleines Familienlogis im Preise von 30 bis 35 fl , baldigst beziehbar und entweder in Reudnitz oder Neuschönefeld belegen. — Gefällige Offerten beliebe man unter M. F. 25 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine fein meublirte Wohn- und Schlafstube mit separatem Eingang, wo möglich in der Nähe der Centralhalle, Eiserstraße, Weststraße oder mit Aussicht auf die Promenade, den 1. Februar zu beziehen. Adressen niederzulegen Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus, bei A. H. Katsch.

Ein gebildetes ordentliches Mädchen sucht eine Schlafstelle. Adressen bittet man abzugeben gr. Windmühlenstraße Nr. 4, im Hofe 2 Tr.

Billige Weßvermiethung

für die Neujahrsmesse.

Eine schöne Erkerstube mit Schlafgemach ist in der Reichstraße zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 9 in der Buchhandlung.

Weßvermiethung.

Einige größere und kleinere Gewölbe in „Kochs Hof“ und in der Katharinenstraße gelegen, sind für bevorstehende Neujahrsmesse zu vermieten. Näheres Katharinenstraße Nr. 6, 1 Treppe hoch in der Hausverwaltung.

Die Hälfte eines großen Gewölbes, Grimma'sche Straße in der Nähe des Marktes, soll für nächste Neujahrsmesse billig vermietet werden durch Fr. Ludw. Caspary, Katharinenstraße Nr. 6, 3 Tr.

Verhältnisse halber ist abzutreten und zu Weihnachten zu beziehen in sehr guter Weßlage eine 3. Hof-Etage für 250 Thlr., auch sehr gut passend für einen Schneidermeister. Das Nähere beim Hausmann Petersstraße Nr. 48.

Ein Zimmer mit anstoßendem heizbarem Schlafzimmer sind ohne Meubles zu vermieten. Näheres bayerische Straße Nr. 13 beim Hausmann.

Eine meublirte Stube nebst hellem Schlafzimmer, meßfrei, sofort oder Neujahr zu beziehen. Auskunft ertheilt Herr Restaurateur Poppe am Neukirchhofe.

Zu vermieten ist sofort eine heizbare Stube nebst Schlafkammer an ein Paar solide Herren als Schlafstelle Neumarkt Nr. 23 part.

Eine Stube mit Kammer, unmeublirt, ist sofort zu vermieten. Wo? erfährt man kleine Fleischergasse Nr. 9, 2. Etage.

Ein meublirtes Zimmer ist zu vermieten an Herren Dresdner Straße Nr. 63, bei der Post vorn heraus 4. Etage.

Eine Schlafstelle ist offen Reichels Garten, alter Hof Nr. 11 parterre.

Zerbster Malz-Extract-Bier

verkaufe ich sowohl in als außer dem Hause täglich frisch vom Fasse à Seidel 15 Pf., in Flaschen abgelagert à 3 Ngr. exclusive Flasche (Einsatz 15 Pf.), in Gebinden zu $\frac{1}{8}$ Eimer und mehr und empfehle solches als ganz vorzüglich.

Die alleinige Niederlage für Leipzig und Umgegend
Carl Grobmann, Burgstraße Nr. 9.

Speisehalle Thomaskirchhof, Saal Nr. 8.
Heute Schlachtfest.

Bar
H
Heut

Heut

Ba

wurde
schaft
Das
Der
gäßchen

Be
eine g
Belohn

Be
andern

Be
gegen

Be
geben

Be
Abend
Hrn.

deta
selbe
zugeb

B
ein
und

B
mit
Gef
betri
und

ist
Ra

Rit

Sie

V

Bayerische Bierstube zum großen Joachimsthal, Gainsstraße 5.
 Heute Abend Mockturtle-Suppe. **Robert Neithold.**

Heute Abend Mockturtle-Suppe bei **M. Friedemann, Thomasgäßchen.**

Hôtel de Saxe. Heute Abend Allerlei.

Schlachtfest empfiehlt für heute **C. G. Maede, goldener Hirsch.**

Heute zum Schlachtfest lade ich ergebenst ein. **H. W. Schulze, Tauchaer Straße 11.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen u. s. w.

Zugleich empfehle ich mein bayerisches Bier als etwas Vorzügliches. **C. W. Schneemann.**

Bayerische Bierstube
 in der Weinwandhalle.

Heute Abend Mockturtle-Suppe.

Verloren

wurde am Abend des 21. dieses ein Uhrschlüssel und ein Petschaft von Gold, zusammen an einem kleinen Ring.

Das Petschaft war mit E. A. in gothischer Schrift gravirt. Der Finder erhält bei Abgabe an den Hausmann im Salzgäßchen Nr. 6 eine sehr gute Belohnung.

Verloren wurde von der Ulrichsgasse bis in die Kreuzstraße eine goldene Busennadel in einem Kästchen. Abzugeben gegen Belohnung Kreuzstraße 5 bei Madame Böhme 2 Treppen hoch.

Verloren: eine Brieftasche mit Studentenkarte und versch. andern Papieren. Gegen Belohnung abzugeben Königsplatz, Fortuna.

Verloren wurde am Dienstag ein Contract und ist solcher gegen Belohnung abzugeben bei Herrn **Richard Alihn, Petersstraße.**

Verloren wurde ein Messer mit feststehender Klinge. Abzugeben gegen gute Belohnung bei Herrn **Kemnis, Petersstraße 40.**

Verloren wurde von einem Dienstmädchen am Dienstag Abend gegen 6 Uhr in der Grimma'schen Straße in der Nähe von Hrn. Forbrichs Gewölbe eine in Papier eingeschlagene neue Ledertasche für Damen, und wird der ehrliche Finder gebeten, dieselbe gegen Dank und angemessene Belohnung gefälligst bald abzugeben in der Salomonstraße Nr. 3 parterre links.

Verloren oder in dem Fiacre Nr. 1 liegen gelassen wurde ein Geldtäschchen, enthaltend circa fünf Thaler. Gegen Dank und Belohnung abzugeben lange Straße Nr. 35, 1 Treppe links.

Verloren wurde am vergangenen Dienstag eine Brieftafel mit einer Rechnung an Herrn Posamentirer Dietrich und etwas Geld nebst andern Sachen; da der Verlust eine arme Botenfrau betrifft, um so freundlicher wird gebeten um Abgabe gegen Dank und Belohnung beim Gastwirth Köhler im Einhorn.

Ein Affenpinscher

ist abhanden gekommen mit Maulkorb und Steuerzeichen Nr. 18. Man bittet denselben gegen angemessene Belohnung abzugeben Nicolaisstraße Nr. 41.

Gefunden worden ist eine Buchse und Stemmleiste in der Ritterstraße. Abzuholen Hospitalstraße 12 in der Restauration.

G. S. Auf diesem Wege werde ich nicht antworten. Wollen Sie mir Ihre werthe Adresse schicken. **D. w. i. Sch.**

Vorschussverein.

Leipzig, den 23. December 1858.

Die Auszahlung der bewilligten Darlehen erfolgt heute bei dem Vorsitzenden, Brühl Nr. 16, Nachmittags von 3-6 Uhr. **Der Ausschuss. Th. Winter.**

Kaufmännischer Verein.

Heute Donnerstag den 23. December kein Vortrag.

D. V.

Noten = Lotto.

Es giebt keine bessere und leichter zum Ziele führende Methode, den Kindern das Erlernen der Noten beizubringen, als durch das **Noten-Lotto**, und kann ich nicht umhin, dasselbe als ein sehr passendes Weihnachtsgeschenk zu empfehlen. **Ein Musiklehrer.**

Donnerstag um die bewußte Stunde nach D.

Wo und wann? Bei wem? Die jetzigen Verhältnisse sind Dir zu gut bekannt, gleich dem gestrigen Mißverständnisse. **Ewig Dein!**

Wo soll ich mich hinwenden, da mir alle Briefe unterschlagen werden?

Wie oft soll ich noch wiederholen, was soll ich nur noch thun? 27. März Nachm. 2 Uhr 15 Min. Wie gern mein Liebling, aber — nicht wagen.

Bivat!!! meinem Stuben-Kameel **August Krause** zu seinem heutigen Jubel- und Wiegenfeste. **Oscar Fahrbach.**

Meinem lieben Freunde **August Krause** zu seinem Wiegenfeste ein donnerndes Hoch! **Leberecht Quirin,**

bei solchen Gelegenheiten nur im bekannten **blauen Frack** mit den Goldknöpfen.

Meinem Freunde **Krause** gratulirt zu seinem heutigen Wiegenfeste ein noch Ungetaufter.

Ein donnerndes Hoch meinem **August Krause** zu seinem heutigen Geburtstag. **Emmerich.**

Meinem Freunde **August K....e** gratulire ich zum Wiegenfeste. **Benjamin.**

Herzliche Glückwünsche meinem Freunde **K....** **Emil Kunath.**

Ein donnerndes Hoch meinem Freund **August K....** **Lottig.**

Meinem juten stillen **August** ein Hoch, daß die jungen Nieten herausfallen. **Pfükenreuter.**

Meinem unzertrennlichen **August** gratulire ich. **Wich weg von S.**

Seinem Freunde **August** zum heutigen Wiegenfeste ein dreifaches Hoch. **Bärwinkel.**

Herrn **Richard Waibel** zu seinem 21. Wiegenfeste ein dreifach donnerndes Lebehoch. **B.**

Das neue Abonnement zu Del Vecchio's permanenter Kunst-Ausstellung

beginnt mit dem 1. Januar 1859.

Ein Abonnement-Billet	kosten jährlich	1 ^{fl.} — ^{gr.}
Familienbillets zu 2 Personen	kosten	1 = 20 =
do. " 3 "	"	2 = 10 =
do. " 4 "	"	2 = 25 =
do. " 5 "	"	3 = 10 =

Die neuen Abonnement-Billets sind bereits von jetzt an gültig.

Friendship!

Heute Einweihung des Neuen Pumpen beim Trietschler.

Meinen herzlichsten Dank dem Gesangvereine, sowie für die vielen Geschenke, die ich an meinem 89. Geburtstage empfangen habe.

Berw. Fischermeister Burgen.

Für die uns so vielseitig bewiesene Theilnahme bei und nach dem Tode unsres heißgeliebten Emil, so wie für den überaus reichen Blumenschmuck seines Sarges sagen wir Allen den herzlichsten, innigsten Dank. Wilhelm Altner und Frau.

Todes-Anzeige.

Nach dreizehntägigem Krankenlager verschied heute Morgen 1/10 Uhr sanft unser guter Gatte, Vater und Bruder, der Grundsteuer-Buchhalter Johann Gottlob Loehner, in seinem 56. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
Leipzig, am 22. December 1858.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Heute Nachmittag endete ein sanfter Tod die langen Leiden unserer theuren Mutter, Wilhelmine verm. Trömel. Diese Trauerkunde widmen theilnehmenden Freunden und Bekannten
Leipzig, den 21. December 1858.

Die Hinterlassenen.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Freitag Reis mit Rindfleisch, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Dppenrieder.

Angemeldete Fremde.

Anastas, Part. a. Meleniz, Hotel de Baviere.
Arnold, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Arntbacher, Fr. a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Abramowicz, Hblsm. a. Löbau, halber Mond.
Blum, Kfm. a. Frankfurt a/M., und
Vertolla, Kfm. a. Triest, Stadt Hamburg.
v. Bülnide, Fr. Gräfin n. Fam. u. Bedng. a.
Warschau, Stadt Rom.
Bernstein, Kfm. a. Prag, Stadt Wien.
v. Brandt, Rittmstr. n. Gemahlin a. Bendorff,
Hotel de Baviere.
Bamegen, Danq. a. Halle, Hotel de Russie.
Brumme, Kfm. a. Bernburg.
Blumenthal, Kfm. a. Hamburg, und
Burmann, Kfm. a. Frankenhäusen, Palmbaum.
Buchholz, Fr. n. Schwester a. Magdeburg, und
Braun, Obef. a. Bunzlau, schw. Kreuz.
Barten, Cassenbeamter a. Berlin, gold. Sieb.
Coulant, Dr. med. a. Paris, S. de Baviere.
Col, Kfm. a. Turin, Hotel de Russie.
Cramer, Kfste. a. Schweinfurt, St. Nürnberg.
Dyksen, Rgbes. a. Gotha, Hotel de Baviere.
Chrenberg, Reg.-Rath a. Breslau, Palmbaum.
Eilers, Kfm. a. Reichenbach, St. Nürnberg.
Chrenberg, Fr. a. Zwickau, goldner Hahn.
Förster, Schiffsherr a. Riesa, Palmbaum.
Freund, Literat a. Berlin, schwarzes Kreuz.
Fink, Kfm. a. Bremen, goldnes Sieb.

Freif, Maschinist a. Burg, Lebe's Hotel garni.
Graf, Maler a. München, schwarzes Kreuz.
Grieb, Kfm. a. Burgdorf, Stadt Hamburg.
Hansemann, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
v. Hausen, Frh., Oberleut. a. Rochlitz, S. de Pol.
Hennig, Maschinenmstr. a. Berlin, St. Rom.
Hölzte, Kfm. a. Charlottenburg, und
Heuser, Kfm. a. Cöln, Stadt Hamburg.
Jarson, Mechaniker a. Paris, schw. Kreuz.
Krauß, Fabr. a. Eisenburg, Stadt Wien.
v. Kalisch, Rgbes. n. Fr. a. Burzen, S. de Russie.
Kuhnert, Kfm. a. Magdeburg, und
Kühn, Kfm. a. Solingen, Palmbaum.
Klein, Kfm. a. Bremen, Stadt Nürnberg.
v. Kupffer, Fr. Staatsrätgin und
Kassack, Fr. a. Petersburg, Hotel de Pologne.
Katho, Insp. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Kröber, Muskl. a. Heidelberg, St. Breslau.
Luz, Bezirksger. a. Rath a. Nürnberg, St. Nürnberg.
Marschall, Part. a. Waagen, Stadt Breslau.
Mehnert, Stud. a. Jena, Palmbaum.
Mattis, Fabr. a. Naumburg, goldner Hahn.
Maudemeyer, Dr. a. Stuttgart, St. Hamburg.
v. Nischwitz, Baron, Rgtbes. a. Königsfelde,
Stadt Dresden.
Neugast, Kfm. a. Frankfurt a M., gold. Hahn.
Pfeifer, Kfm. a. Berlin, Palmbaum.
v. Pflug, Frh., Leut. a. Grimma, St. Dresd.

Rudolfstatter, Beamter a. Zwickau, St. Wien.
v. Röder, Hofbaumstr. a. Gera, Palmbaum.
Reincke, Kfm. a. Amsterdam, und
Reizenstein, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Randel, Kfm. a. Meerane, Stadt London.
Reichert, Kfm. a. Waagen, Stadt Rom.
Schmidt, Insp. a. Dresden, S. de Baviere.
Ihre Hoheit die Fr. Herzogin v. Sachsen-Alten-
burg n. Gefolge u. Dieners. a. Altenburg, u.
Selters, Kfm. a. London, Hotel de Russie.
Sonnensalb, Adv. a. Ronneburg, und
Seuffert, Dr. Appell.-Ger.-Dir. n. Tochter a.
Nürnberg, Stadt Nürnberg.
Schmidt, Kfm. a. New-York, Stadt London.
Schwegler, Hblgsdiener a. Berlin, gold. Sieb.
v. Stinglis, Frh., Kammerh. n. Gemahlin aus
Nanischwalde, Hotel de Pologne.
Sondershausen, Leut. a. Torgau, St. Hamb.
v. Tschinschly, Major n. Fam. a. Wesel, St. Rom.
Tetzgen, Priv. a. Matanzas, Marienstr. 3.
Wishniowski, Dffic. a. Wien, Stadt Wien.
Weigel, Obef. a. Reinstedt, Palmbaum.
Wittkowski, Kfm. a. Berlin, Stadt London.
Werner,endant a. Berlin, Stadt Rom.
Wilhelm, Bergbeamter a. Köthen, St. Hamb.
v. Ziegefar, Kammerh., Finanzrath a. Altenburg,
Hotel de Russie.
Zickmantel, Kfm. a. Halle, Lebe's S. garni.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 22. Decbr. Berl.-Anh. A. u. B. 117 1/4; Berl.-Stett.
108 3/4; Cöln-Mind. 143 1/2; Oberschles. A. u. C. 138 1/2; do. B. —;
Dest.-franz. 167 1/2; Thüring. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 59 3/4;
Ludwigsh.-Verb. —; Desterr. 5% Met. —; do. Nat.-Anl.
84 3/4; Loose v. 1854 —; Desterr. Credit. 100. 1858. 67 1/4;
Leipziger Credit-Anst. 72 3/4; Desterr. Credit-A. 127 3/4; Dessauer
Credit-Act. 54 3/4; Genfer do. 64 3/4; Weimar. Bank-Act. 99 1/2;
Braunsch. do. 107; Geraer do. 82 3/4; Thüringer do. 78 1/4;
Norddeutsche do. 85; Darmst. do. 95 3/4; Preuß. do. 142 1/2;
Hannov. do. —; Disconto-Comm.-Anth. 106 3/4; Wien 2 Mt.
—; Amsterdam l. S. —; Hamburg l. S. —; London 3 Mt.
—; Paris 2 Mt. —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —.
Wien, 22. December. Metall. 5% 85.10; do. 4 1/2% 76.25;
do. 4% —; Nat.-Anl. 86.10; Loose v. 1854 320; do. 1859 —;
do. 1854 116.20; Galiz. Grundentl.-Dbl. —; Bank-Act.
1010; Escompte-Act. 624; Desterr. Credit-Act. 249.50;
Desterr.-franz. Staatsbahn 255.80; Ferd.-Nordbahn 1814;
Donau-Dampfsch. 528; Lloyd 360; Elisabethb. 86; Theißb.

—; Amsterdam —; Augsburg 86.30; Frankf. a. M. 86.40;
Hamb. 76.30; London 102; Paris 40.50; Münzduc. 4.85.
London, 21. Decbr. Consols 96 5/8; 3% Span. —; 1% n.
diff. 31 3/8.
Paris, 21. Decbr. 4 1/2% Rente 97. —; 3% Rente 73. 25;
Span. 1% n. diff. —; do. 3% innere —; Silber-Anleihe
—; Credit mobil. 981; Desterr. Staatsb. 637; Lomb. Eisenb.-
Actien 597; Franz-Josephsbahn —.
Breslau, 21. Decbr. Desterr. Bankn. 103 3/8 B.; Oberschles.
Act. Lit. A. u. C. 138 B.; do. Lit. B. 127 3/4 B.
Berliner Productenbörse, 22. Decbr. Weizen: loco 48 bis
77 Geld. — Roggen: loco 48 1/4 Geld, Decbr. 47 3/4, Decbr.:
Jan. 47 3/4, Jan.-Frühj. 48 3/4. Get. 50 B. — Spiritus: loco
18 3/4 S., Dec. 18 3/8, Dec.-Jan. 18 1/8, Jan.-Frühj. 20 1/4. Get.
20,000 D. — Rübböl: loco 14 3/4 Geld, Dec. 14 3/8, Dec.-Jan.
14 5/8, Jan.-Frühj. 14 5/8. — Gerste: loco 33—42 Geld. —
Hafer: loco 28—32 Sld., Decbr. 29, Decbr.-Jan. 29, Jan.-
Frühj. 31.

Verantwortlicher Redacteur: Adv. R. F. Sannet, kleine Fleischergasse Nr. 15. — Druck und Verlag von G. Holz.
Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.